

# Oberkasseler Zeitung

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

Nr. 29

November 2015



## Oberkasseler Zeitung nun auch online

Die Oberkasseler Zeitung blickt auf eine über 100 jährige Tradition zurück. Bereits 1910 wurden die ersten Zeitungen in die Oberkasseler Haushalte geliefert. Seit August ist es nun möglich diesen reichen Schatz an Heimatinformationen online zu durchstöbern. In Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn (kurz ULB) konnte der Heimatverein diesen Meilenstein der Ortsgeschichtserforschung erreichen. Bereits 2013 wurden die Mikrofilmaufnahmen der Zeitung aus

den 1980er Jahren digitalisiert. Dabei sind mehr als 14.500 doppelseitige Dateien entstanden mit einem Volumen von 210 Gigabyte. Anschließend wurde die ULB auf die Daten aufmerksam und ermöglichte die Onlinestellung. Viele Kontakte und Fahrten zwischen Oberkassel und der ULB waren im Anschluss nötig um eine möglichst vollständige Darstellung der Zeitung zu gewährleisten. Dabei tauchten auch zum Teil nicht bekannte und als verschollen geltende Zeitungen

in den Archiven auf. Der Heimatverein hat auf seiner Homepage einen Zugang zu allen Jahrgängen (1912 - 2014) geschaltet. Unter

[http://www.heimatverein-oberkassel.de/themen\\_2015\\_zeitung.htm](http://www.heimatverein-oberkassel.de/themen_2015_zeitung.htm) finden Sie einen Jahrgangseinstieg in das Zeitungsarchiv.

Besonders interessant ist dabei, dass die Jahrgänge ab 1955 auch durch eine OCR Software durchsuchbar sind. Suchen Sie doch mal nach ihrem Familiennamen...

## Der Mann auf der Säule

Mittlerweile kennt ihn jeder im Bonner Raum, naja, sagen wir fast jeder: Gottfried Kinkel, vor 200 Jahren am 11. August 1815 in Oberkassel geboren. Noch vor einigen Monaten stellten Menschen auf der Königswinterer Straße gegenüber dem Lippe-schen Palais oft die Frage „Wer ist der Mann auf der Säule?“ Das war dann immer willkommener Anlass für kundige Oberkasseler, etwas über diesen Mann auf dem Denkmal zu erzählen. Genauso wenig bekannt war seine Frau Johanna, die schließlich auch in einem Medaillon auf dem Denkmal dargestellt ist.

Warum war Gottfried Kinkel bis zu seinem Jubiläum vielen Menschen nicht so bekannt? Schließlich war er zu seinen Lebzeiten einer der bekanntesten Deutschen. Vielleicht ist die Antwort: Er war ein unbeugsamer Mann und hat sich nicht selten zwischen alle Stühle gesetzt! Gottfried Kinkel war schon in jungen Jahren höchst gebildet in mehreren Bereichen: Er war Theologe, er war Kunsthistoriker, er war Dichter. Dann hat er sich auch noch – als evangelischer Theologe – mit einer geschiedenen Katholikin zusammen getan und sie dann geheiratet. Übrigens: Seine Johanna hat er zum ersten Mal als Jugendlicher bei einem Familienbesuch in Oberkassel getroffen!

Gottfried Kinkel war aber insbesondere ein Kämpfer für die Demokratie und damit auch ein Gegenspieler Bismarcks und ein Gegner des monarchisch geprägten preußischen Staates. In Bonn setzte er sich an die Spitze der demokratischen Bewegung. Wegen seiner Teilnahme am Badischen



Aufstand wurde er am 29. Juni 1849 von den Preußen gefangen genommen und zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Johanna hat dafür gesorgt, dass sein Freund Carl Schurz, der spätere amerikanische Innenminister, ihn befreit hat. Kinkel flüchtete mit der Familie nach London, später nach Zürich, wo er als hochgeachteter Professor im Jahre 1882 starb. Von seiner großen Bedeutung als Kämpfer für die Demokratie findet sich auf dem Oberkasseler Denkmal

kein Wort. Das war zur Zeit der Errichtung des Denkmals im Jahre 1906, im Kaiserreich, politisch nicht gewollt.

Kinkels Engagement für die Demokratie war Grund genug, aus Anlass seines runden Geburtstags ihn und seine Frau Johanna zu würdigen. Mitte 2014 fassten einige Oberkasselerinnen und Oberkasseler den Entschluss, die 200. Wiederkehr des Geburtstags von Gottfried Kinkel ordentlich zu feiern. Dazu wurde ein vielfältiges Programm erarbeitet, das ihn, seine Frau Johanna, seinen Freund Carl Schurz, manch andere Zeitgenossen und überhaupt die Zeit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts sehr anschaulich zeigen konnte. Glücklicherweise haben wir in Oberkassel einen ausgezeichneten Kinkel-Kenner: Hermann Rösch, der seine Doktorarbeit über Gottfried Kinkel schrieb und in dem umfangreichen Jubiläumsprogramm die historischen Fakten sicherstellte. Der Heimatverein Oberkassel würdigte bei seinem 40-jährigen Jubiläum Anfang Juni auch Gottfried Kinkel, schließlich sind viele Original-Erinnerungen an ihn im Bestand des Heimatvereins.

Am 11. August, um 19:30 Uhr startete das Programm mit einem Festakt in der Alten Evangelischen Kirche in der Zipperstraße. Gottfried Kinkel war der Sohn des Pfarrers dieser Gemeinde.

Fortsetzung auf Seite 7



# Kaasseler Jonge

Karnevalsgesellschaft Kaasseler Jonge  
Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.

**JUPP  
GASSEN  
HALLE  
OBERKASSEL**

# Sitzung

## '16

**Kaasseler Jonge**



**Sa. 23. Jan 2016  
20.00 Uhr**

- ✦ **Funky Marys** ✦ **Die Ahrtalente** ✦
- ✦ **De Tuppes vum Land** ✦
- ✦ **Kai Kramosta** ✦ **Die Wanderer** ✦
- ✦ **Altstadtfunken Opladen** ✦
- ✦ **Sternschnuppen** ✦ **Kölsch Band** ✦
- ✦ **Nixen vom Märchensee** ✦

**Tickets: 21,00€**

☎ 0228/ 23 82 36

☎ 0228/ 44 99-800

**Karten@kaasseler-jonge.de**

Präsident: Michael Thelen

**Für Frühbucher bis zum  
30.11.2015 nur 19,00€!**



## Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger!

Wieder ist ein Jahr vergangen, indem viele schöne Veranstaltungen unserer Vereine stattgefunden haben. Natürlich konnte ich nicht an allen teilnehmen! Aber dort wo ich war, hat es mir immer viel Freude gemacht. Mir persönlich macht es immer sehr viel Spaß zu sehen, wie angeregt und manchmal sogar selbstlos, manche Vereinsmitglieder sich einbringen und somit das allgemeine Oberkasseler Vereinsleben fördern. Für Ihren Besuch bei unseren Vereinen möchte ich mich herz-

lich bedanken, verbunden mit der Bitte, weiterhin das Oberkasseler Vereinsleben zu unterstützen.

Wenn Sie vielleicht auch gerne in einem Verein mitmachen wollen, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Auf unserer Homepage ([www.vdo-oberkassel.de](http://www.vdo-oberkassel.de)) finden Sie unsere Vereine mit Ansprechpartnern.

Nun möchte ich mich bei allen Vereinen und deren Mitgliedern für Ihre geopferte Freizeit und Ihrer guten Zusammenarbeit

bedanken. Ebenso bei unseren Kommunalpolitikern und Behörden, wo wir immer ein offenes Ohr für unsere Probleme fanden.

Wie Ihnen mit Sicherheit aufgefallen ist, haben wir die „Oberkasseler Zeitung“ in diesem Jahr erstmals in bunt drucken lassen. Wir hoffen es gefällt Ihnen!

Ihr Rolf Sülzen  
1. Vorsitzender des VdO

## Inhalt

KG Kaasseler Jonge.....	2, 13
Tambourcorps Grün-Weiss 1950 .....	4
Heimatverein.....	6
Der Mann auf der Säule.....	1, 7
Feuerwehr.....	8
Castell Chor.....	9
Kulturzentrum Altes Rathaus.....	10
Oberkasseler Fußballverein.....	11
Alte Kameraden.....	12
KfD-Elferrat.....	12
Tanzcorps Nixen vom Märchensee.....	13
Aus dem Verband der Ortsvereine.....	14
Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft.....	15
Rheinischer Kinder- und Jugendchor - Bonn Sonata.....	16
Damenkomitee Nixen vom Märchensee.....	17
DRK Bereitschaft Bonn-Rechtsrheinisch.....	18
DRK Begegnungsstätte.....	19
Circusschule Corelli.....	20
TuS Oberkassel.....	21
Förderverein Gottfried-Kinkel-Grundschule.....	22
Oberkasseler Elterninitiative Taubenschlag.....	23
Ansprechpartner der Vereine.....	24

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
Verband der  
Ortsvereine  
Bonn-Oberkassel

**AUFLAGE:**  
4 000

**VERANTWORTLICH:**  
1. Vorsitzender  
des VdO Rolf Sülzen  
Tel: 0228 8506514

**LAYOUT:**  
Thorsten Menzel  
Tel: 0228 85082645

**DRUCK:**  
Rautenberg Media &  
Print Verlag KG  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf  
Fon 02241 260-144

# Jung und gut drauf

## Das Tambourcorps Grün-Weiss 1950 Bonn-Oberkassel e. V.

Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger,

das Jubiläumsjahr des Tambourcorps Grün-Weiss 1950 Bonn-Oberkassel e. V.

schaftsspiel im Bürgerpark ihre Aufwartung machten oder gekonnt am Wettstreit teilnahmen. Eigens hierzu hatten wir im Gedenken an unseren im Jahr 2013 viel zu früh verstorbenen Tambourmajor Gerd

Tambourcorps absolvierte, die Zahl der Proben, an denen er selbst teilgenommen oder aber für unseren Nachwuchs durchgeführt hat, die Veranstaltungen, an deren Vorbereitung und Durchführung er mitgeholfen hat. Auch als langjähriges Vorstandsmitglied lenkte er mit die Geschicke und Entwicklung des Vereins. Franz lebt für den Verein und ist uns ein Freund und Vorbild. Das Tambourcorps dankte ihm an diesem Abend mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

Die Jubiläumsveranstaltungen bildeten in diesem Jahr einen Schwerpunkt, weitere waren neben der Kirmes die gemeinsame Reise mit den Bonner Stadtsoldaten nach Budapest sowie die Teilnahme nach mehrmonatiger Vorbereitung an einem Wettstreit, bei dem zwei 2. Plätze errungen werden konnten. Das absolute „Highlight“ für die Grün-Weissen ist natürlich die Oberkasseler Kirmes, bei der wir uns auch sehr über die besonderen Ehrungen von zwei unserer Mitglieder freuten: Sebastian Freistedt errang in diesem Jahr die



Tambourcorps Oberkassel beim Musikfest im Juni  
Bild: Tanja Möseler

neigt sich dem Ende zu. Unser Tambourcorps besteht tatsächlich schon seit 65 Jahren! Dass ein solcher Anlass natürlich gebührend gefeiert wurde, versteht sich von selbst. Und hierbei war es uns auch ein großes Anliegen, die Oberkasseler Bevölkerung an diesen Festen teilhaben zu lassen, was uns – wie ich meine – mit den vielen Veranstaltungen gut gelungen ist.

Die bunten Abende und das tolle Musikfest im Juni sind heute noch vielfach Gesprächsstoff im Ort und in allerbesten Erinnerung. So boten die vielen Spielmanns- und Musikzüge aus Nah und Fern – auch unsere Freunde vom Spielmannszug Grenzfähnlein aus Furth im Wald waren eigens angereist – ein wahrlich imposantes Bild, als sie bei strahlendem Sonnenschein mit klingendem Spiel durch die Oberkasseler Straßen zogen, mit schmissigen Märschen beim Freund-

Schneider einen an ihn erinnernden Gedächtnispokal für den Gesamtsieger ausgelobt. Diesen nahm sichtlich bewegt der Tambourmajor vom Tambourcorps Oberhausen entgegen, da auch ihn eine langjährige Freundschaft mit Gerd verband.

Wahrlich mitreißend war auch unser Konzertabend unter dem Motto „Mier fiere Kirmes!“ am 24.10.2015 in der ausverkauften Jupp-Gassen-Halle. Und bei einem solchen Motto konnte das auch gar nicht anders sein. Vom morgendlichen Wecken bis hin zur Parade wurden die begeisterten Besucherinnen und Besucher mitgenommen auf die verschiedenen Stationen der Oberkasseler Kirmes, die in ihrem Ablauf und ihrer Begeisterung sicherlich einmalig ist. Die Halle kochte rund um den „Oberkasseler Kreisel“ mit den mittig in der Halle positionierten Musikerinnen und Musikern. Mit zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben wieder einmal unsere Freunde vom Musikverein Neuenkleusheim, mit denen zusammen wir auch passend zum Konzert eine CD mit den entsprechenden Musikstücken aufgenommen haben.

Eine besondere und äußerst seltene Ehre war es für unseren Verein, im Rahmen dieses Konzerts einem lang gedienten Spielmann für seine Treue und Unterstützung zu danken. Der Flötist und Hornist Franz Heinen ist seit nunmehr 51 Jahren aktiv in den Reihen des Corps. Ungezählt sind dabei die Auftritte, die er für das



Goldenes Königspaar  
Herbert Schneider und Margot Müller

Königswürde, Herbert Schneider feierte sein Goldenes Königsjubiläum gemeinsam mit seiner Königin Margot Müller.

Natürlich waren wir auch wieder bestens vertreten bei den vielen Auftritten der Bonner Stadtsoldaten, für die wir nunmehr seit über 50 Jahren als deren Regimentsspielmannszug spielen, sowie den vielen Schützen-, Sommer- oder Vereinsfesten. Eine außergewöhnliche und ein-



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft  
an Franz Heinen

drucksvolle Kulisse bot im Juni ein Zapfenstreich, den wir auf dem Finkenberg in Limperich spielten.

Besonders stolz sind wir auf vier Jugendliche, die in diesem Jahr erfolgreich und teils mit Bestleistung an einer mehrwöchigen Fortbildung des Deutschen Volksmusikerbundes teilgenommen haben. Und freuen tun wir uns auch sehr darüber, dass bei unseren Schnupperproben, die immer nach der Kirmes stattfinden, wieder einige Jugendliche den Weg in unseren Verein gefunden haben.

65 Jahre des Bestehens eines Vereins - ein solcher Anlass bringt es ob der vielen Jahre oftmals mit sich, den Blick in die Vergangenheit schweifen zu lassen. Viele schöne Geschichten und Erinnerungen könnten hier zum Besten gegeben werden, durchaus auch verbunden mit etwas Wehmut oder Traurigem.

Ich möchte den Blick jedoch auf heute und in die Zukunft lenken, der zeigt, dass das Tambourcorps gut und beständig aufgestellt ist und dieses auch im Sinne der „Gründungsväter“. Das unterstreichen auch die langjährigen Mitgliedschaften und „aktiven“ Teilnahmen an Auftritten und Veranstaltungen. Und trotz anderweitiger Entwicklungen im Dachverband ist das Tambourcorps auch heute noch dem traditionellen Spielmannwesen und dem „Spiel auf der Straße“ verpflichtet und ist in der Lage, ad hoc seine musikalische Aufwartung machen zu können. Hierin sehen wir uns auch durch den Beifall unserer Zuhörerinnen und Zuhörer bestätigt. Ein ganz besonderes Anliegen ist uns die Nachwuchsarbeit, liegt hierin doch auch die Zukunft des Vereins. Unsere „Kleinen“ erlernen nicht nur die musikalischen Grundlagen sowie ihr Instrument, sondern erleben auch ein von Kameradschaft und Verantwortung geprägtes Vereinsleben mit einer Menge Spaß und Abwechslung. Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger, und dass dieses alles so gelingt, ist



Wettstreit in Lucherberg



„Oberkasseler Kreisel“ beim Jubiläumskonzert; von Loren Rönz

auch Ihr Verdienst. Denn nur durch Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis ist es uns möglich, zum Erhalt des Brauchtums „mit klingendem Spiel“ beizutragen. Hierfür ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderes Dankeschön möchte ich an alle Oberkasseler Vereine richten, ohne deren Mithilfe und tatkräftige Unterstützung unsere Jubiläumsfeierlichkeiten nicht möglich gewesen wären. Es ist schön zu wissen, dass sich die Oberkasseler Vereine aufeinander verlassen können.

Das ist das, was unseren Ort so einzigartig macht. Auch dafür stehen wir ein.

Gerne stehe ich Ihnen für Informationen und Rückfragen unter der Telefonnummer 0176/25547120 zur Verfügung.

Es grüßt Sie herzlich

Stephan Käufer  
1. Vorsitzender



**Eckard Voß**

Königswinterer Straße 673  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0228/441211  
Telefax 0228/440224  
kreuz.apo.bonn@pharma-online.de  
www.kreuz-apotheke.biz

Official Partner



Brillen Weiss Königswinterer Straße 618  
53227 Bonn-Oberkassel Tel.0228/443104  
www.brillen-weiss.com

# Der Heimatverein – zwischen früher und morgen



2015 ist ein besonderes Jahr für den Heimatverein Bonn-Oberkassel.

Nicht nur, dass es uns gelungen ist, in Zusammenarbeit mit der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn die „Oberkasseler Zeitung“, die Sie gerade in den Händen halten, aus den Jahrgängen 1912 - 2014 in digitaler Form ins Internet zu bringen (siehe Bericht Titelseite). Und nicht nur, dass der 200. Geburtstag des bekanntesten Bürgers Oberkassels, Gottfried Kinckel, im August gefeiert wurde; auch unser Verein selbst würdigte sein 40jähriges Bestehen mit einem ausgedehnten Jubiläumswochenende.

## 40 Jahre Heimatverein Eine Bestandsaufnahme

1975 wurde der Oberkasseler Heimatverein gegründet. 40 Jahre befasst sich der Verein nun mit der Pflege, Aufbewahrung und Erforschung der Oberkasseler Geschichte. Bereits in den Anfangstagen hat der Verein seine Räume im alten Rathaus Oberkassel beziehen können (Abb. 1). Seit damals vermochte der Verein sein Archiv ständig zu erweitern. So sammelte man nicht nur Textdokumente und Bilder, die die Oberkasseler Geschichte der letzten 150 Jahre sehr gut abdecken oder teilweise noch weiter zurückreichen. Man fing auch an, Gegenstände zu sammeln, die einen heimatlichen Bezug haben. Zu



Abb. 1: Rathaus Oberkassel 1927  
Bild: Heimatverein

gewerbetriebe, Fahnen alter Oberkasseler Vereine und viele weitere Dinge. In den Jahren seines Bestehens wuchs der Verein zu einem der mitgliedstärksten des Ortes an. Zurzeit fördern ca. 430 Mitglieder unsere Tätigkeit. Ohne diese große Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich, kostet doch die Aufbewahrung und Pflege der geschichtsträchtigen Gegenstände ständigen Unterhalt. Auch die

Digitalisierung unseres Archivbestandes, den wir nun soweit haben, dass wir schon unser 10.000tes Bild digital „begrüßen“ durften, bedeutet neben all den Vorteilen natürlich auch erstmal eine finanzielle Belastung. Wir sind deshalb froh über jedes Mitglied, das uns mit seiner Mitgliedschaft (15€ Beitrag pro Jahr) unterstützt. Näheres dazu erfahren Sie unter [http://www.heimatverein-oberkassel.de/pdf/heimatverein\\_beitrittserklaerung.pdf](http://www.heimatverein-oberkassel.de/pdf/heimatverein_beitrittserklaerung.pdf).

## 40 Jahre Heimatverein Das Jubiläum

Vier Tage lang feierten wir das 40jährige Jubiläum des Vereins mit einer großen Ausstellung im katholischen Pfarrheim. neun Monate Vorbereitung, von der Bestandsaufnahme unseres Archivs bis zur endgültigen Gestaltung der Ausstellungsräume, haben sich gelohnt. Hunderte

ständig gesehen zu haben. Wir bedanken uns nochmals bei allen Besuchern sowie allen Vereinen, die uns gratuliert und unterstützt haben. Denn ohne die gute Zusammenarbeit der Oberkasseler Vereine untereinander wäre die Durchführung eines solchen Wochenendes gar nicht möglich gewesen.



Abb. 4 Ausstellung 2015  
Bild: S. Freistedt

## 40 Jahre Heimatverein Wie geht es weiter?

Die Digitale Aufbereitung unseres Archivs ist in vollem Gange. Neben diesem Langzeitprojekt arbeiten wir parallel auch immer an neuen Dingen, die unsere Mitglieder interessieren, z. B. zurzeit an einer historischen Aufarbeitung des Oberkasseler Wappens (Abb. 5), deren Veröffentlichung in Kürze bevorsteht. Auch unsere neue Publikation für das Jahr 2016 steht nun fest. Die Geschichte des Oberkasseler Postamtes war unserem leider schon verstorbenen Ehrenmitglied und langjährigem Vorsitzenden Willi Hey ein besonderes Anliegen; er vollendete noch zu Lebzeiten die Schrift, die wir nächstes Jahr veröffentlichen werden. Auch unser Oberkasseler Ehrenmal am Marktplatz ist im Moment Bestandteil eines unserer Langzeitprojekte. Leider fehlen auf dem Ehrenmal bis heute die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges. Die Namen der über 300 Oberkasseler wurden mittlerweile aus den Archiven zusammengetragen. Zurzeit prüfen wir, wie wir diese im bestehenden Ehrenmal unterbringen könnten. Beim Volkstrauertag am 15. November werden wir dazu berichten.

Wenn Sie Fragen zur Ortsgeschichte oder zu Gebäuden haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden. Auch weitere Anmerkungen z. B. zu möglichen Verbesserungen und Verschönerungen des Ortsbildes nehmen wir immer sehr gerne auf. Ebenso sind Führungen durch unsere Vereinsräume nach Absprache möglich. Alle Infos unter:

[www.Heimatverein-Oberkassel.de](http://www.Heimatverein-Oberkassel.de)



Abb. 2 und 3: Feskommers 2015  
Bilder: Klaus Großjohann



nennen wären da z. B. die vielen Werbeutensilien der Oberkasseler Brauerei, so zuletzt sogar ein originales Holzfass aus dem Jahr 1915 und zwei Bleiverglasungen aus dem ehemaligen Römlinghovener Dorfkrug, die Glocke aus dem alten katholischen Krankenhaus, Schulutensilien, Verwaltungsgegenstände des Amtes Oberkassel, ein Stück des ersten Telegrafenkabels des Ortes, Plaketten ehemali-

Oberkasseler Bürger besuchten die Ausstellung und bestaunten die vielseitigen Ergebnisse unserer Arbeit (Abb. 2 - 4). Auch die digitalisierten Filme der Kirmes der Junggesellen-Schützenbruderschaft aus den 50er Jahren sorgten für besondere Aufmerksamkeit. Mancher Besucher richtete wohl seinen Tagesablauf danach, um in den vier Tagen Ausstellung das Filmprogramm zumindest einmal voll-

... Fortsetzung: "Der Mann auf der Säule"

Er selbst hatte Theologie studiert und seine erste Predigt eben in dieser ältesten evangelischen Kirche im Bonner Raum gehalten. Die Kirche hatte beim Festakt wohl so viele Besucher wie nur selten, die sich auf allen Sitzen und Stehplätzen drängelten. Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch sprach ein munteres Grußwort, Hermann Rösch hielt mit anschaulichen Bildern den Festvortrag und Kantorin Stefanie Dröscher begleitete die Veranstaltung am Klavier mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, mit dessen Familie Johanna Kinkel befreundet war. Nach dem Festakt im schönsten Sommerabendwetter ehrte Sebastian Freistedt, der Vorsitzende des Heimatvereins den berühmten Oberkasseler Sohn am Denkmal durch einen Kranz mit schwarz-rot-goldener Schleife.

Bis zum 2. Oktober folgten 15 Veranstaltungen dem Festakt: ein Festmenü, ein Liederabend, eine Andacht, eine Ausstellung, ein Künstlerwettbewerb, Vorträge, Lesungen, eine Aktion in der Grundschule, eine Buchvorstellung, eine Radtour und auch eine Reise nach Zürich, der letzten Lebensstation Gottfried Kinkels. Neben dem großen Oberkasseler Programm gab es auch in der Stadt Bonn mehrere Veranstaltungen zu Ehren Gottfried Kinkels. Besonders das Demokratische Bankett im historischen Endenicher Ballsaal hat das Leben Gottfried Kinkels munter und dennoch historisch korrekt dargestellt. Auch zahlreiche Oberkasseler wirkten bei diesem Schauspiel mit. Sehr gut war die Begleitung des Jubiläums-Geburtstags durch die Presse. Die Zeitungen im Bonner Raum haben Gottfried Kinkel ausführlich gewürdigt und das Jubiläumsprogramm im Einzelnen vorgestellt. Mehrere Rundfunksender haben, auf den Hinweis aus Oberkassel, Geburtstagsbeiträge gesendet.

Jetzt kennen wir also Gottfried Kinkel und seine Frau Johanna näher. Dennoch gibt es noch Vieles zu entdecken. Schauen Sie sich das Denkmal etwas näher an, gehen Sie darum herum! Entdecken Sie die Darstellungen auf den Bronzereliefs und das alte Oberkasseler Wappen und noch so manches andere. Wer mehr darüber lesen will, dem



Kranzniederlegung Kinkel-Denkmal am 11. August 2015, dem 200. Geburtstag Gottfried Kinkels.

seien drei Schriften empfohlen, die es bei „Max und Moritz“ in der Adrianstraße gibt:

**Hermann Rösch:**  
Gottfried Kinkel –  
Dichter und Demokrat

**Gottfried Kinkel:**  
Meine Kindheit  
(eine Neuauflage)

**Wilfried Hansmann,  
Hermann Rösch:**  
Das Kinkel-Denkmal in  
Bonn-Oberkassel –  
mit Fotografien von Klaus  
Großjohann

Es soll einen Oberkasseler geben, der auf dem Heimweg von der Kneipe dem Mann auf der Säule immer zuruft: „N'Abend Jottfried!“ Vielleicht sind es jetzt nach dem Geburtstag einige mehr, die den alten Demokraten grüßen?

## Weihnachtsmaat

met Hätz  
&  
vum Hätze



**Weihnachtsmarkt in Bonn-Oberkassel**  
04. / 05. eventuell 06.12.2015

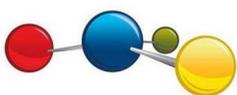
### wir suchen:

- Standbetreiber:**
- \* Es können individuell 1 Tag, 2 Tage oder eventuell 3 Tage gebucht werden.
  - \* Sonderkonditionen für gemeinnützige/ sozial engagierte Vereine/ Personen.
- Werbeträger:**
- \* Für unseren Flyer (Auflage 10.000 bis 50.000 Stück, individuelle Verteilung)
    - incl. kostenfreier Eintragung auf unserer Internetseite
    - incl. kostenfreiem Aushang (DIN A3) am Eingang des Weihnachtsmarktes
- Spenden**
- \* Sach- oder Geldspenden:  
Volksbank Rhein-Sieg, IBAN: DE 06 3806 0186 5201 5600 14  
**sowie Mitglieder für Organisation und Aufbauhelfer**

### Kontaktadresse:

(Bau) Sachverständigenbüro Priebe Bonn (Helmut Priebe)  
Bernhardstr. 30 - 53227 Bonn Tel: 0228 - 94589743

Beratung: Erwerb und Veräußerung / Bau - Renovierung  
Schäden am Bau / Energie und Umwelt  
priebe@wertgutachter-Bonn.de



Heuser | Telefontechnik

**Wolfgang Heuser**

Telekommunikationstechniker

**Alles rund ums Telefon**

**Neuplanung, Installation, Änderungen und Service**

Berghovener Str. 39  
D-53227 Bonn

Fon +49 (228) 3903634  
Fax +49 (228) 3903636

www.heuser-telefontechnik.de

info@heuser-telefontechnik.de

Rat und Hilfe im Trauerfall

**Wittmann Bestattungen**

Im Bungert 22 • Bonn-Oberkassel  
Telefon: 0228 - 441801

Besuchen Sie uns im Internet:  
www.wittmann-bestattungen.de

# Freiwillige Feuerwehr Bonn-Oberkassel

## Das vergangene Jahr

Das vergangene Jahr hat eindrucksvoll gezeigt, dass sich die Freiwillige Feuerwehr nicht nur zu Übungen trifft oder zum Tag der offenen Türe einlädt. Seit Sommer 2014 fahren wir ab dem Einsatzstichwort „B3“ (Wohnungsbrand) mit zu Einsätzen in den Rhein-Sieg-Kreis bis zur Stadtgrenze Bad Honnef. Der erste Einsatz dieser Art fand bereits im September 2014



Einsatz beim Wohnungsbrand in Oberdollendorf  
(Bild: Martin Roelver; facebook.com/HawkeyeFoto)

statt. Hier brannte es im Wohnpark Nord in Niederdollendorf. Im September wurden wir zu einer einlaufenden Brandmeldeanlage in der Grundschule in Oberkassel gerufen, glücklich weise handelte es sich hierbei um einen technischen Defekt. Zu einem Einsatz mit technischer Hilfeleistung, wurden wir im November 2014 gerufen. Eine Frau missachtete das Rotlicht-Signal sowie die geschlossenen Schranken der Straßenbahn in Oberkassel und wurde von einer Straßenbahn erfasst. Anfang Januar 2015 war ein Gebäudebrand in Oberdollendorf gemeldet. Bei dem Brand in dem Wohnhaus konnten wir einen Sicherungstrupp stellen. Ebenfalls im Januar wurden wir zu einem Kaminbrand auf der Königswinterer Straße gerufen und einen Monat später zu einem Tiefgaragenbrand in Holzlar. Hier brannten zwei Motorroller. Im Februar wurden wir zu einem Wohnungsbrand auf der Kö-

nigswinterer Straße gerufen. Hier brannte es auf einem Balkon, jedoch hatte das Feuer beim Eintreffen der Feuerwehr schon auf die Wohnung übergegriffen. Als ersteintreffende Einheit stellten wir hier den ersten Trupp, der zur Brandbekämpfung vorging. Bei dem Unwetter im März wurden wir bei mehreren Einsätzen eingesetzt. Am Nachmittag beseitigen wir mehrere Sturmschäden im Bonner Stadtgebiet, am Abend einen weiteren in Oberkassel. Einen brennenden Müllcontainer löschten wir im Juni, morgens auf der Dollendorfer Allee. Am gleichen Tag wurden wir abends innerhalb von einer Minute gleich zu zwei Einsätzen gerufen, sodass wir mit unseren beiden Fahrzeugen zu unterschiedlichen Einsätzen ausrückten. Zunächst war ein Kleinbrand auf dem Rheinhöhenweg gemeldet. Dank unserer guten Ortskenntnis konnten wir das Feuer schnell ausfindig machen und löschen. Das zweite Fahrzeug unterstützte zeitgleich die Berufsfeuerwehr bei der Suche nach zwei vermissten Personen. Ein nicht alltäglicher Einsatz erfolgte im Juli. Früh morgens wurden mehrere Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Bonn alarmiert, um zur Unterstützung der Bezirksregierung 160 Feldbetten aus dem Behelfs-Krankenhaus unter der Gesamtschule in Bonn-Beuel nach Linnich zu fahren, da die Stadt Linnich innerhalb kurzer Zeit mehrere Flüchtlinge zugewiesen bekam. Der größte Einsatz für die Feuerwehr Oberkassel ereignete sich im August. Hier wurden wir zu einem Hochhausbrand in der Rhenusallee gerufen. Schon auf der Anfahrt war die Rauchsäule zu sehen. Beim Eintreffen rüsteten sich zwei Trupps aus Oberkassel aus, um in die elfte Etage zur Brandbekämpfung vorzurücken. Der zweite Trupp hatte die Aufgabe, die Bewohner in der achten Etage in Sicherheit zu bringen und suchte dort mit Unterstützung von anderen Einheiten die

Wohnungen ab. Im weiteren Verlauf des Einsatzes stellten wir einen weiteren Trupp, der auf dem Dach des Hochhauses mit die Holzverkleidung des Daches entfernte, um das Feuer effektiver zu bekämpfen. Im Anschluss stellte die Oberkasseler Feuerwehr über Nacht eine Brandwache, die ein mögliches Neuentfachen des Feuers verhindern sollte. Der Einsatz dauerte für die Oberkasseler Feuerwehr ca. 20 Stunden. Neben den vielen Einsätzen, dürfen die Übungsabende dienstags nicht unerwähnt bleiben. Neben dem Dienstsport, der schon seit mehreren Jahren auf dem Dienstplan steht, werden hier auch immer wieder verschiedene Einsatzszenarien geübt. Diese finden an unterschiedlichen Objekten, wie z. B. dem ehemaligen Schlachthof in Bonn, aber auch zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Niederdollendorf statt. Neben den Übungsabenden wurde auch am und im Gerätehaus von den Mitgliedern viel in Eigenleistung geschaffen. Neben der Neuverkabelung im Gerätehaus wurden auch neue Tore für die Oldtimerhalle eigenständig gebaut. Darüber hinaus wurde der Oldtimer von Innen neu Lackiert und auch der Innenraum des Tragkraftspritzenanhängers aus dem Jahr 1938 neu aufgebaut, sodass dieser der Einheit wieder im vollen Umfang zur Verfügung steht.

Die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel hat zurzeit 36 aktive Mitglieder. Da jedoch im Fall der Fälle jede helfende Hand gebraucht wird, freuen wir uns über neue Mitglieder ab 18 Jahren. Die Übungsabende finden jeden Dienstag um 19 Uhr am Gerätehaus statt. Ebenfalls freut sich unsere Jugendfeuerwehr über weitere Verstärkung. Alle Jungs und Mädchen zwischen 10 und 17 Jahren können hier mitmachen. Die Übungsabende finden jeweils montags ab 18 Uhr, außer in den Schulferien, statt.

Bobath/Erwachsene  
Bobath/Säuglinge u. Kinder  
PNF  
Manuelle Therapie  
Kranio Sakral Therapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Massage  
Schlingentisch  
Rückbildungsgymnastik nach Schwangerschaft  
Rückenschule  
Sportphysiotherapie

**BEATRIX DIRKMANN**  
staatlich anerkannte Krankengymnastin  
Bobath-Kindertherapeutin

Termine nach Vereinbarung  
Bürozeiten Mo. bis Fr. 8.00–12.00 Uhr  
Königswinterer Straße 723  
53227 Bonn · Oberkassel  
Telefon: 02 28/44 05 99  
Telefax: 02 28/9 44 21 21  
Internet: www.kg-dirkmann.de

www.bonnafp.de

## Gaststätte / Oberkasseler Hof

**Hotel Garni**

Fam. Pätz  
Königswinterer Straße 613  
53227 Bonn-Oberkassel

*Schlachtfest*  
vom  
03.11.2015  
-  
06.12.2015

☎ 0228 / 441398

# CASTEL – CHOR – OBERKASSEL

## Wo sind Männer mit Stimme?!

Am 6. Oktober 1977 wurde der CASTEL – CHOR OBERKASSEL von einer Hand voll sangesfroher Oberkasseler Bürger gegründet und belebt seit 38 Jahren das Vereinsleben im Ort. Der gemischte Chor mit 30 aktiven Sängerinnen und Sängern, trifft sich wöchentlich, bis auf wenige Ausnahmen (siehe Info-Kasten der Ortsvereine an der Königswinterer Straße) von 20.00 – 22.00 Uhr zur montäglichen Chorprobe im

schnupperte seit Jahresbeginn bei Proben rein, stellt Ihre Ziele vor und setzte sich einstimmig gegen zwei Mitbewerber durch. Sie ist Organistin, spielt Konzertorgel in der Kreuzbergkirche und leitet den dortigen Kirchenchor.

Stolze 66 Mitglieder zählt der gemischte Chor. Oft schnuppert "Neue" bei den Proben rein, aber nur Mädels, sodass diese zurzeit mit 23 Sängerinnen stark bei Stim-

vom PC und Fernseher, die Zeitung aus der Hand und diese ab 20.00 Uhr mit dem Notenblatt tauschen."

Das Repertoire des Chors ist groß und von Kölsche-Leedcher, Pop-Songs, Schlager, Musical- oder Operettenmelodien weit gespannt. Dieses möchte die neue Dirigentin ausbauen und die Stimmbildung forcieren.

Die Chorreise 2015 über Pfingsten führte in den Norden nach Jever. An der Nordsee Küste ließ sich der Chor den Wind um die Nase wehen, besuchte die Meyer-Werft und machte in Wittmund das Friesenabenteuer.

Am 29. November (1. Advent) lädt der Chor ab 14.00 Uhr zum 36. Adventskonzert, dem ersten öffentlichen Auftritt des Chores mit der neuen Dirigentin, bei Kaffee und Kuchen ins Kath. Pfarrheim, Kastellstr. ein.

Musicalhits, Schlager, Film- und Operettenmelodien sowie stimmungsvolle vorweihnachtliche Lieder stehen auf dem 2-stündigen Programm in das auch das Publikum einbezogen wird. Eintrittskarten, incl. Kaffee und Kuchenbuffet, zu 12,- € sind ab November bei den Vereinsmitgliedern und beim 1. Vorsitzenden zu erwerben.



Frauen sind im Castel Chor in großer Überzahl. Elke Hoffman (vorne) würde aber gerne mehr Männer als aktive Sänger im Chor sehen und denen auch die richtigen Töne beibringen.

kath. Pfarrheim in der Kastellstraße in Oberkassel.

Nachdem Musikdirektor Stanislaw Schweez, der den Chor 1984 übernommen, ausgebildet und zu dem jetzigen anerkannten Leistungsstand führte, nach dem Adventskonzert den Taktstock niederlegte, um den (Un)ruhestand zu genießen und „die Welt zu erobern“, präsentierte der Vorstand mit Elke Hoffman bereits Ende Januar dem Chor die Nachfolgerin. Sie

me sind. Um einem gemischten Chor allerdings die nötige Klangfülle zu geben sind drei Tenöre und vier Bässe mehr als grenzwertig.

„Singen kann jeder“, so Dieter Max, der 1. Vorsitzende „und wo es am Anfang hapert wird nachjustiert, dafür haben wir ja unsere Dirigentin am Klavier mit ihrer Stärke die Stimmen auszubilden.“

Deshalb sein Appell: „Neue Männer-Stimmen braucht der Chor. Also montags weg

### Der aktuelle Vorstand:

Dieter Max (1. VS),  
Alexander Max (2. VS),  
Gertrud Schmitz (Geschäftsführerin),  
Ursula Quenel-Fleischmann (Schriftführerin),  
Peter Schmitz (1. Notenwart),  
Hildegard Keulen (Kassiererin),  
Adi Stelter, (Pressewart).

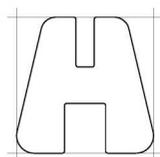
Die Chorproben finden montags im kath. Pfarrheim in der Kastellstr. 21 statt. Der Castel-Chor freut sich über Verstärkungen.

**Kontakt:**  
Dieter Max  
Dornheckenstr. 15a  
Tel: 0228-44 17 53

## ARCHITEKTURBUERO

**André Haese**

Dipl. Ing (FH) - Architekt



Neubau und Sanierung  
barrierefreier Umbau  
Bewertung von bebauten +  
unbebauten Grundstücken

Kucksteinweg 1  
53227 Bonn  
0228 4339779  
0179 1068085  
buero@andrehaese.de

Ihr Traditionshaus in Bonn Oberkassel direkt am Rhein

**Öffnungszeiten**  
März bis Dezember

2016:  
\* Dienstag bis Sonntag \*  
von 10:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
geöffnet  
\* von 11:30 Uhr bis 21:30 Uhr \*  
durchgehend warme Küche  
\* Montag Ruhetag \*  
\* Werktags wechselnde \*  
Tagesgerichte

**Öffnungszeiten**  
Januar & Februar

2016:  
\* vom 04.01. bis zum 11.01. \*  
Betriebsferien  
\* Dienstag bis Sonntag \*  
von 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
\* von 11:30 Uhr bis 19:30 Uhr \*  
durchgehend warme Küche  
\* Montag Ruhetag \*

**vom 27.12.15 bis zum 03.01.16**  
von 12:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet

**Kontakt & Reservierung:**

Oberkasseler Ufer 4  
53227 Bonn  
Tel.: 0228 441103  
www.Bundeshaeuschen.de



**Extra-Wochen 2016**

vom 23.01. bis zum 10.02.  
**Fischessen**  
vom 27.02. bis zum 13.03.  
**Wiener-Wochen**  
vom 02.04. bis zum 01.05.  
**Canadische-Wochen**

**Weihnachten 2015:**

\* 24.12. geschlossen \*  
Vorbestellte Gänse können von  
11:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
abgeholt werden.  
\* 25.12. & 26.12. \*  
von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr  
mit Reservierung geöffnet

**Anfahrt:** Adresse für das Navigationssystem ist die **Simonstrasse**  
PKW Parkplatz direkt am Haus

# Frischer Wind in alten Mauern

## Neue Initiative gründet Kulturzentrum im Alten Rathaus

Das Oberkasseler Rathaus ist aus unserem Örtchen nicht wegzudenken und hat schon Vieles gesehen, seit es in seiner eigentlichen Funktion „außer Dienst“ gestellt wurde. Seit Anfang dieses Jahres gibt es wieder neues Leben in dem markanten roten Backsteinbau an der südlichen Königswinterer Straße, nachdem es eine Zeitlang etwas still geworden war.

Mit dem Ziel, aus dem Rathaus ein Kulturzentrum mit einem vielseitigen Angebot zu machen, haben sich im letzten Jahre eine Reihe engagierter „Kulturschaffender“ aus Oberkassel und Umgebung zusammengefunden. Der Name des Vereins „AGORa e. V.“ steht für die „Arbeitsgemeinschaft Oberkasseler Rathaus“. Das Gebäude scheint für diesen Zweck wie geschaffen – viele Räume mit unterschiedlichen Größen und ein Saal, in dem Platz für größere Veranstaltungen ist – und eine Küche für Bewirtung steht auch bereit.

Direkt vom Start weg gab es ein breites Angebot für viele Interessen: Zwei Musikschulen bieten privaten Unterricht an einer Vielzahl von Instrumenten, zwei Kunstschulen wenden sich an Kinder und Erwachsene, Tanzkurse, Yoga und Meditation rücken den Körper in den Mittelpunkt, in der Schreibwerkstatt werden die Bleistifte gespitzt und man kann sogar lernen, wie man als Clown groß und klein zum Lachen bringt. Workshops mit Themenschwerpunkten lassen die Besucher in Themen „hineinschnuppern“, bei den regelmäßigen Kursangeboten kann man seine Fertigkeiten vertiefen.

Von Anfang an dabei war natürlich der Hei-

matverein, der seine Räume traditionell im zweiten Stock des Rathauses hat und viele Aktivitäten von Ausstellungen bis zu Vorträgen anbietet.

Jeden Monat kommen neue Angebote dazu, so dass sich ein Blick auf die Webseite



*Schaffen Kultur im Alten Rathaus:  
v. l.: Britta Schaffeld (Atelier Schaffensfelder),  
Clara Duncker (Musikschule mut – Musik und Tanz),  
Susanne Kress (Kunststudio Oberkassel),  
Renate Fröhlig-Striesow (Schreibwerkstatt),  
Helmut Kötting (Heimatverein), Martina Naumann (Yoga)*

[www.altes-rathaus-ok.de](http://www.altes-rathaus-ok.de) immer lohnt. Das Ziel ist es, aus dem Rathaus einen brummen, ständig mit Leben gefüllten Platz zu machen, der das Leben in Oberkassel bereichert und an dem sich viele Menschen und verschiedene Generationen begegnen. Dazu gehören natürlich auch Veranstaltungen am Abend und am Wochenende, in denen Kultur für alle erlebbar gemacht wird. Ein toller Einstieg dazu war das Eröffnungsfest und nur wenige Monate später ein ge-

lungenes Sommerfest – zusammen mit den Nachbarn von der Freiwilligen Feuerwehr. Außerdem gab es bereits zwei Ausstellungen lokaler Künstler – weitere werden folgen. Nachdem in der ersten Jahreshälfte eine Reihe von Konzerten stattgefunden hat, sollen sich zukünftig mindestens zwei regelmäßige Veranstaltungsreihen etablieren: Die „Oberkasseler Matinée“ verbindet Sonntags vormittags Musikalisches mit Information, Konzert mit Vortrag und mit „Heaven's Basement“ gibt es abends akustische Sounds mit Singer-/Songwritern aus der Region. Zur Zeit ist außerdem eine Reihe von Mitsing-Konzerten in Planung.

### Die Beteiligten:

Musikschule ‚mut – Musik und Tanz‘:  
[www.mut-musikundtanz.de](http://www.mut-musikundtanz.de)

Gitarrenstudios Bonn:  
[www.gitarrenstudios-bonn.de](http://www.gitarrenstudios-bonn.de)

Atelier Schaffensfelder (Kunst und Tanz):  
[www.schaffensfelder.de](http://www.schaffensfelder.de)

Kunststudio Oberkassel:  
[www.kunststudio-ok.de](http://www.kunststudio-ok.de)

Schreibwerkstatt Renate Fröhlig-Striesow  
Clowneske Improvisation:  
[www.clown-tinta.de](http://www.clown-tinta.de)

Yoga Martina Naumann:  
[www.martina-naumann.de](http://www.martina-naumann.de)

Meditation Sebastian Engels:  
[sunnyato@gmail.com](mailto:sunnyato@gmail.com)

Heimatverein Oberkassel:  
[www.heimatverein-oberkassel.de](http://www.heimatverein-oberkassel.de)

Facebook: Kulturzentrum 'Altes Rathaus'

**WÄSCHEREI BÖSINGER**  
Heißmangelwäsche morgens gebracht abends gemacht!

Wäscherei & Heißmangel  
Peter Böisinger, Kinkelstr. 5

Geöffnet: Montag – Mittwoch von 09:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag, Freitag, Samstag geschlossen

Claus Mediengestaltung  
Typografie & Layout

von „A“ wie Anzeigengestaltung  
bis „Z“ wie Zeitungssatz

Königswinterer Straße 699 · 53227 Bonn  
Telefon: 0228 / 184 69 52 · E-Mail: [r.claus@rabenseite.de](mailto:r.claus@rabenseite.de)



## OFV auf der Überholspur

Am 15. November 2014 war es soweit. Der OFV bekam „seinen“ Kunstrasenplatz, um den er sieben lange Jahre ringen musste. Etwa 350 Besucher waren an dem kühlen Novembertag bei der offiziellen Einweihung des Kunstrasenplatzes durch den Oberbürgermeister Nimptsch und Bezirksbürgermeister Déus anwesend. Die zahlreichen Jugendlichen belebten die Veranstaltung und vermittelten den Honoratioren ein buntes Bild vom OFV.

21 Jugend-, 4 Herren- und 2 Damenmannschaften haben ein „neues Zuhause“. Auch wenn nach wie vor nicht alle Mannschaften aus Platzgründen hier trainieren können, sämtliche Meisterschaftsspiele finden auf dem „Stingenberg“ statt.

Der OFV hat ein neues Ziel. Geplant ist ein Haus, in dem die Trainingsausrüstungen gelagert werden. Die Stadt Bonn hilft finanziell mit einem Zuschuss. Aber der vom Verein aufzubringende Eigenanteil ist erheblich. Da heißt es für alle Mitglieder aktiv zu sein, sich bei Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen, Spenden zu sammeln – und selbst zu spenden. Mit der Unterstützung seiner Mitglieder, den Jugendlichen, den Eltern der Spieler und den Freunden des OFV ist bereits viel erreicht worden. Das Materialhaus nimmt Gestalt an, aber bis zur Fertigstellung ist es ein langer Weg. Es darf in den Anstrengungen nicht nachgelassen werden, weiterhin Geld zu generieren. Wir sind sicher, es lohnt sich. Zusammen mit dem Kunstrasenplatz und dem Materialhaus wird der OFV über eine der schönsten Sportanlagen in Bonn verfügen.

Trotz all dieser Aktivitäten kommt der Fußball nicht zu kurz. Die hervorstechende Leistung vollbrachte die 1. Mannschaft im Kreispokal. Auf dem Weg ins Finale mussten sich so namhafte Gegner wie der Landesligist FV Enderich und der Mittelrheinligist VfL Alfter den Grün-Schwarzen aus Oberkassel geschlagen geben. Die Endspielteilnahme gegen den Bonner SC war eine Riesenüberraschung. Natürlich waren die klassenhöheren Bonner haushohe Favoriten. Der OFV schlug sich gut und ließ kaum Chancen zu. Aber die erhoffte Sensation gelang dann

doch nicht. Am Ende musste sich die Mannschaft im Sportpark Nord vor über 700 Zuschauern mit 3:0 geschlagen geben. Trotzdem zeigte sich Trainer Jauernick zufrieden und fand „Das Finale war ein tolles Spiel und Werbung für den Verein“.

Die Pokalspiele hatten viel Kraft gekostet. Entsprechend gab es zu Beginn der Saison einen „Stotterstart“. Aber die Mannschaft zeigte Charakter, fing sich und schloss die Saison mit einem sehr guten 6. Platz ab.

Für die 2. und 3. Mannschaft verlief die Saison weniger gut. Die Kader waren ohnehin dünn besetzt, es gab viele Verletzte, durch Undiszipliniertheiten schwächten sich die Mannschaften unnötig selbst. Mit dem erhofften Aufstieg der 2. Mannschaft wurde es so leider nichts und die 3. Mannschaft muss zurück in die Kreisliga D.

Auch für die Damenmannschaft war es eine schwierige Saison. Der jungen Mannschaft fehlte die notwendige Konstanz, um den Traum vom direkten Wiederaufstieg in die



Das neue Ballhaus für den Kunstrasenplatz

Landesliga verwirklichen zu können. Trotz aller Widrigkeiten hielt sich die Mannschaft immer in der Spitzengruppe auf. Am Ende reichte es nicht ganz und es wurde der 3. Tabellenplatz belegt. In der neuen Saison gilt es, erneut „anzugreifen“.

In der Sommerpause fand erstmals eine Sportwoche für die Senioren statt. Es gab Nonstop-Fußball auf dem Kunstrasenplatz. In zehn Tagen wurde zu 22 Partien angepfiffen. Dabei wurde sowohl auf den lokalen Bezug zu Bonn geachtet, als auch auf ein interessantes Teilnehmerfeld. Mannschaften aus der Bezirksliga, der Landesliga und der



Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch (rechts), Bezirksbürgermeister Guido Deus (links) und OFV Vorsitzender Gierlich bei der Eröffnung des Kunstrasenplatzes.

Mittelrheinliga waren vertreten. Die zahlreichen Zuschauer sahen tollen Fußball. Alles spricht für eine Wiederholung!

Im Jugendbereich sind alle Altersklassen von den Bambini bis zur A-Jugend vertreten. Die D-1 Junioren konnten mit ihrer unangefochtenen Meisterschaft in ihrer Staffel einen besonderen Erfolg feiern und werden in der Sondergruppe spielen. Die C-1 Mannschaft hatte in der Sondergruppe einen schweren Stand, konnte aber in der Relegation den Sondergruppenplatz halten. Durch die Teilnahme am Carree Dental U 15 Super Cup möchte sich die Mannschaft über die Grenzen der Stadt Bonn hinaus bekannt machen. Die D-1 Juniorinnen erreichten das Pokalfinale und mussten sich erst dort knapp geschlagen geben.

In den Osterferien führte die Jugend das schon fast traditionelle Fußballcamp durch. Mit 60 Spielern konnte ein Teilnehmerrekord verzeichnet werden. Premiere hatte ein vom Ex-Profi Dirk Lottner geleitetes Fußballcamp. Über 30 Kinder hatten viel Spaß beim Techniktraining. Erwähnenswert ist auch das vom Jugendbereich organisierte Benefizturnier für die Erdbebenopfer in Nepal.

Wir hoffen auf tolle Spiele und viele Tore auf dem Stingenberg. Ein Besuch lohnt sich immer! Alle Oberkasseler sind dazu herzlich eingeladen.

Bernd Wessel



**Der Getränke Fachmarkt  
in Oberkassel**

**Hauslieferservice - Bierzeitgarnituren  
Bistrotische - Bayerische Biere**

**Öffnungszeiten**  
Mo: 14.00 - 18.30 Uhr  
Di - Fr: 09.30 - 18.30 Uhr  
Sa: 09.00 - 14.00 Uhr



**La MediTerrine**  
**Das Fein(e)Kost Lädchen mit  
gemütlichem Bistro**  
Mediterrane Feinkost  
Quiche-Tarte-Flammkuchen-Salate  
Belegte Baguettes  
Alles auch zum Mitnehmen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 22:00 Uhr  
Samstag 10:00 bis 16:00 Uhr

**Königswinterer Str. 626, Bonn-Oberkassel  
0228 9089832 - [www.lamediterrine.de](http://www.lamediterrine.de)**



## Führungswechsel bei den Alten Kameraden

Eben war noch gefühlt Aschermittwoch, schon beginnen die Vorbereitungen für die neue Session. Sie hat auch bei uns einige Neuerungen gebracht. Unsere Trainerin, Marion Knott legte ihr Amt in jüngere Hände. Mit Kathy Fischer und Dana Heimann fanden sich zwei junge Nachfolge-



rinnen, die uns sicher frischen Schwung bringen werden. Da sich auch zwei neue Tänzer bereit erklärten, bei uns mit zu machen, können wir nun mit zwölf Tänzern in die Session starten. Doch auch die vergangene Session können wir als gelungen betrachten. Unsere Auftritte kamen in allen Sälen sehr gut an. Besonders unser neuer Showtanz mit kölschen Tönen fand großen Beifall. Höhepunkt war für uns natürlich unser Biwak. Mit dem Oberkasseler Kinderprinzenpaar, der Liküra Prinzessin, der Wäscherprinzessin sowie dem Siebengebirgsprinzenpaar, konnten wir die Tollitä-

ten aus der Nachbarschaft begrüßen. Unser langjähriges Mitglied Werner Klein wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für seine Verdienste um unser Brauchtum Karneval und auch für die Unterstützung unseres Vereins, wurde Dieter Wittmann, der Präsident der Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel, zum Biwaksenator gekürt. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten wir mit unseren Freunden und



der Bevölkerung ein paar schöne Stunden, die nur eine Unterbrechung durch die Teilnahme am Veedelszoch von Oberkassel fand. Für die nötige musikalische Unterhaltung sorgten „Die Anjeschwemnte“ sowie unser Rejiments-Spellmannszoch. Unser Rejimentsspellmannszoch besteht aus ehemaligen Aktiven des Tambourcorps Grün-Weiss Oberkassel. Diese tolle Truppe begann vor fünf Jahren mit acht Musikern und ist nun auf 15 Leute angewachsen.

Wir hoffen, dass wir mit unserer Mischung aus Jung und Alt noch viele Jahre mit Spaß an der Freud Fastelovend fiere können. Doch auch für unsere aktive Truppe freuen wir uns immer über Verstärkungen. Wer Interesse hat, bei uns mitzuwirken, wir trainieren immer Mittwochs ab 20 Uhr im Bootshaus Oberkassel.

Doch nicht nur bei den Trainerinnen gab es einen Wechsel. Auch der Vorstand hat sich seit der letzten Jahreshauptversammlung geändert. Unser bisheriger 1. Vorsitzender Michael Jolliet stellte sich aus beruflichen und persönlichen Gründen nicht mehr zur



Wiederwahl. So wählte die Versammlung unseren bisherigen Kommandanten Magnus Mackowiak zum neuen 1. Vorsitzenden. Sein Nachfolger als Kommandant wurde Dennis Pacht. So heißt es für uns, mit jungen Leuten und frischem Schwung in eine erfolgreiche Zukunft.

## Elferrat der KfD OBERKASSEL

Jedes Jahr am Samstag vor Weiberfastnacht ist unser großes Ereignis. Der karnevalistische Nachmittag des Elferrats der KfD Oberkassel. Auch im kommenden Jahr bringen die Damen der närrischen Truppe

die Oberkasseler Frauen zum Feiern und Schunkeln! Und dies nun schon 69 Jahre. Da wir eine kurze Session haben, lernen wir schon fleißig, damit unsere Sitzung am 30. Januar 2016 ein voller Erfolg wird.

Es wird geprobt, gelacht und auch schon mal Blödsinn gemacht. Wie jedes Jahr kann sich das närrische Publikum auf ein buntes Programm aus Sketchen, Musik und Tanz freuen, sowie hohen Besuch von Wäscherprinzessin, LiKüRa und vielen anderen.

Zum ersten Mal spielt unsere neue Hausband "Dancing Sound" (Willi Bellinghausen & Thomas Münz), die großartige Stimmung verbreiten wird. Wir freuen uns riesig darauf und hoffen, dass unser jeckes Publikum auch begeistert sein wird. Wie jedes Jahr sorgt unser bewährtes Küchenteam während der Sitzung mit vielen Leckereien und anderen Schmankerln für das leibliche Wohl. Und auch unsere tatkräftigen Männer sind dabei: das Thekenteam kümmert sich um die reibungslose Versorgung mit Kaffee und Getränken. Wir freuen uns auf eine tolle Sitzung und viele jecke närrische Wiewer!



Es grüßen Euch mit 3x Alaaf  
Die Elferratsfrauen der  
KfD Bonn-Oberkassel

# Das Tanzcorps der Nixen vom Märchensee wird 50

Mit einer Feier am 9.04.2016 begehen die Nixen im katholischen Pfarrheim Oberkassel ihr 50-jähriges Jubiläum. Wir würden uns über viele Gäste freuen! Ganz besonders natürlich über zahlreiche ehemalige Tänzerinnen und unsere Sponsoren, denen wir für ihre tatkräftige Unterstützung danken. Auf diesem Wege möchten wir Euch recht herzlich einladen, an unserem Jubiläum teilzunehmen. Los geht es ab 16 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Ab 18 Uhr beginnt dann der offizielle Teil mit einer kleinen Ansprache, Gratulationen und einigen Auftritten. Ab 20 Uhr lassen wir die Feier mit Tanz und Musik ausklingen. Getränke und Speisen gibt es zu zivilen Preisen. Wer Lust hat bei uns mitzumachen, den laden wir zu einer Schnupperstunde ein. Training ist für Kinder- und Jugendliche mittwochs von 17:00 - 18:15 Uhr und für Erwachsene montags und donnerstags von 20:00 - 22:00 Uhr, jeweils in der Jupp-Gassen-Halle.

## Termine der KG Kaasseler Jonge für die Session 2015 2016

- 07.11.2015** Gemeinsamer Karnevalsauftakt Veranstaltungsort Kath. Pfarrheim  
Einlass 19:00 Uhr; Beginn 20:00 Uhr; Eintritt frei
- 10.01.2016** Kinderkarneval Veranstaltungsort Kath. Pfarrheim.  
Einlass 14:00 Uhr; Beginn 15:00 Uhr; Eintritt: Kinder frei, Jugendliche ab 16 Jahren 2,00 €
- 23.01.2016** Bürgersitzung Veranstaltungsort Jupp Gassen Halle.  
Einlass 19:00 Uhr; Beginn 20:00 Uhr; Eintritt: 21,00 € jedoch für Frühbucher bis zum 30.11.2015 nur 19,00€!  
Programm: Funky Marys, Die Ahrtalente, De Tupples vom Land, Kai Kramosta, Die Wanderer, Altstadtfunken Opladen, Sternschnuppen, Kölsch Band, TC Nixen vom Märchensee.  
Vorverkaufsstellen:  
Peter Hoffmann 0228/238236 e-mail ip.hoffmann@arcor.de  
Oder karten@kaasseler-jonge.de
- 31.01.2016** Seniorensitzung Veranstaltungsort Saal Theresienau.  
Ort Evangelisches Seniorenzentrum Theresienau; Theresienau 20  
Beginn 14:00 Uhr; Für Mitbürger ab 65 Jahren Eintritt frei
- 06.02.2016** Veedelszoch  
Aufstellung Königswinterer Straße in Höhe Evangelisches Seniorenzentrum Theresienau.  
Aufstellung 14:00 Uhr; Beginn 15:00 Uhr  
Zugweg: Röckesbergstraße, Dollendorfer Allee, Langemarckstraße, Adrianstraße, Jakobstraße, Königswinterer Straße  
Auflösung Langemarckstraße
- Anschließend Familienkarneval  
in der Jupp Gassen Halle



**herzklopfen**

SCHUHE, MODE & ACCESSOIRES  
ZUM VERLIEBEN

[www.herzklopfen-bonn.de](http://www.herzklopfen-bonn.de)

Königswinterer Straße 669 · 53227 Bonn · Tel. 0228 54882818  
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-13.00 Uhr

### Praxis für Physiotherapie Axel Schilmar



Königswinterer Straße 675  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0228 / 410 969 20  
Fax 0228 / 410 969 21

Manuelle Therapie  
Krankengymnastik  
Lymphdrainage  
Massage

Termine nach telefonischer Vereinbarung

## RADIO-ENGEL

TV Video HiFi Kabel-Anschlüsse Sat-Anlagen

### Meisterbetrieb

Service in eigener Werkstatt

Königswinterer Str. 602  
**53227 Bonn (Oberkassel)**  
Telefon 0228 / 44 32 84  
[www.radio-engel.de](http://www.radio-engel.de)





## Aus dem Verband der Orstvereine

### Neue Schaukästen am Ehrenmal

Im März 2015 konnten endlich die Schlüssel der neuen Schaukästen an die Nutzer der Kästen übergeben werden. Diese mussten nach über 30 Jahren im Gebrauch durch den VdO und deren Vereine ausgetauscht wer-

den. In diesen Schaukästen präsentiert sich der Großteil der Oberkasseler Vereine, Kirchen und Parteien. Die Verwaltung der Kästen erfolgt durch den Verband der Ortsvereine (VdO). Ein großes Dankeschön

gilt Peter Dirkmann. Er begleitete das Projekt von Anfang an und half bei der Montage. Ein weiteres Ziel ist es, die Kästen in den Abendstunden zu beleuchten. Hierzu laufen die Vorbereitungen!



Montage der neuen Schaukästen an der Königswinterer Straße

(Bilder: Rolf Sülzen)

## VdO ernennt Dieter Wittmann zum Ehrenmitglied

Beim Frühjahrstreffen am 20. März 2015 im Oberkasseler Hof wurde Dieter Wittmann zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ehrung wurde vom ersten Vorsitzenden Rolf Sülzen und der zweiten Vorsitzenden Alexandra Stein in Anwesenheit der VdO angehörigen Vereine, der VdO Ehrenmitglieder, sowie Presse und Politik vollzogen.

Ehrenmitglieder im Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel sind Menschen, die sich vorbildlich, meist über viele Jahre ehrenamtlich für das Vereinsleben einsetzen. Zu den Ehrenmitgliedern zählen bereits: Christa Obermeier, Walter Schmitz, Lorenz Schmitz, Karl Georg Fritz sowie Horst Derenbach. Dieter Wittmann ist ein echter Oberkasseler Jung, der sich über viele Jahre um das Vereinsleben in Oberkassel verdient gemacht hat. Seit 1962 ist er Mitglied der Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft von 1794. Fünf Jahre war er

erster Brudermeister und wurde 1968 der 117. Schützenkönig. Über 40 Jahre war er nach seiner aktiven Zeit im beratenden Vorstand der Schützenbruderschaft tätig. 1968 trat Dieter Wittmann der Karnevalsgesellschaft Kaasseler Jonge bei. Zehn Jahre später wurde er Präsident der Gesellschaft und war

verantwortlich für Kinder-, Senioren- und Bürgersitzung. Dieses Amt führte er bis 2003 aus. Seitdem ist er Ehrenpräsident seiner KG. Dem Vorstand des Verbands der Ortsvereine gehörte Dieter Wittmann von 1983 bis 2014 (31 Jahre) als erster und zweiter Vorsitzender sowie als Beisitzer an. Dieter Wittmann

hat sich immer für ein gutes Miteinander unter den Vereinen unseres Ortes eingesetzt. Er hat in den letzten 53 Jahren durch sein Tun und Handeln in den verschiedensten Vereinen Oberkassels das Vereinsleben in seinem Heimatort entscheidend mitgeprägt.

Der VdO-Vorstand dankt Dieter Wittmann für seinen unermüdlichen Einsatz im Verband und ist dankbar, dass er weiterhin mit seiner Erfahrung und seinem Rat zur Verfügung steht.



Dieter Wittmann (mitte) erhält die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied von Rolf Sülzen und Alexandra Stein

Alexandra Stein  
2. Vorsitzende

# Startschuss für JMJ Kinder- und Jugendarbeit war ein voller Erfolg

Unter der Leitung von Tanja Möseler, Kerstin Keil und Lisa Conrads gibt es eine neue „Abteilung“ bei der Jesus-Maria-Josef Junggesellen Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel 1794 e. V.

Um auch den Kinder unseres schönen Ortes die Möglichkeit zu geben, die Bruderschaft kennen zu lernen, haben sich die drei Damen dazu bereit erklärt, ein Kinder- und Jugendprojekt auf die Beine zu stellen.

Geplant sind viele verschiedenen Aktivitäten für Kinder jeder Altersgruppe.

Am 10. Oktober 2015 viel der „Startschuss“ mit der ersten Veranstaltung. Unser Kinder- und Jugendarbeits Team hat ein Kennen-lern-Grillen organisiert.

Ungefähr 70 Teilnehmer, darunter Kinder aller Altersgruppen mit ihren Eltern, nahmen am „Kennen-Lern-Grillen“ teil und füllten ab 15 Uhr das kath. Pfarrheim in Oberkassel. Mit einer Hüpfburg und verschiedenen Aktionen wie Kinderschminken und Buttons selber gestalten, hatten die Kinder und Jugendlichen viel Spaß.

Nach einer kleinen Begrüßungsrede und Vorstellungsrunde hatten die Kinder Zeit zum spielen und die Eltern hatten Zeit sich bei den Verantwortlichen über das Projekt zu informieren. Die ganze Veranstaltung wurde über Spenden finanziert und somit konnten das Essen sowie die Getränke den Familien kostenfrei angeboten werden. Die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Eltern gingen begeistert gegen 18 Uhr nach Hause.

Wenn Sie sich für dieses neue Projekt interessieren, dann können Sie sich unter [jmj-online.de](http://jmj-online.de) informieren oder ihre Fragen unter [jmj-jugendarbeit@web.de](mailto:jmj-jugendarbeit@web.de) stellen. Wir freuen uns über interessierte Familien und über Anfragen einer Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

Natürlich gab es neben dem neuen „Projekt“ auch die alljährlichen Veranstaltungen der Bruderschaft.

Am 16. und 17. Mai fand das traditionelle Mai- und Kinderfest statt. Wie in jedem Jahr gab es am Samstag einige Spiele für unsere Kleinen. Hier gilt ein besonderer Dank den ehemaligen Schützenkönigen und -königinnen für die Organisation und Durchführung.



Das 164. Schützenkönigspaar  
Lena Vukota und Sebastian Freistedt

Am Abend war es dann soweit. Das neue Maikönigspaar Lucas Conrads und Lena Obliers wurde gekrönt. Danach wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Den Ausklang fand das Maifest, wie in jedem Jahr, am Sonntag mit einem musikalischen Frühshoppen. Für die musikalische Begleitung sorgte das Tambourcorps Grün-Weiss 1950 Bonn-Oberkassel e. V.

Vom 14. - 19. August war es dann soweit. Unsere Kirmes sorgte dafür, dass der gesamte Ort Kopf stand. Für eines unserer Mitglieder sollte dieses verregnete Jahr ein ganz besonderes werden. Sebastian Freistedt gelang es am Kirmesmontag, nach einem spannenden Schießen, die 164. Königswürde unserer Bruderschaft zu erlangen. Zu seiner Königin erkor er sich Frau Lena Vukota.

Sonntags hatte uns das Wetter noch einen Strich durch die Rechnung gemacht. Leider mussten wir die Parade auf der Adrianstraße ausfallen lassen. Aber das Wetter sorgte am Montag für eine unvergessliche Krönung. Diese fand nicht wie gewohnt im Bürgerpark statt, sondern in der katholischen Pfarrkirche St. Cäcilia. Obwohl viele von der Atmosphäre der Krönung in der Kirche begeistert waren, wird dies eine Ausnahme bleiben. Bei "normalem" Wetter wird die Krönung weiterhin im Bürgerpark vollzogen. Nach dieser besonderen Krönung ging es für den Schützenzug bei weiter anhaltendem Regen zur Krönung der neuen Schützenkönigin in der Hartwig-Hüser-Straße und anschließend zur Ehrung des 25-jährigen Jubelpaares Ulrich und Anja Volkmer. Trotz des immer noch leichten Regens fand an diesem Tag die Parade auf der Adrianstraße statt.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen von Herbert Schneider und Margot Müller. Die beiden feierten ihr 50 jähriges Königsjubiläum. Eines der Highlights an diesem Tag, war das Vierer-Synchrone Schwenken unserer Fähnriche, welches traditionell nach der Ehrung des 50 jährigen Jubelpaares stattfand.

Von dort machte sich der nun durch dritten und vierten Zug verstärkte Schützenzug auf, um die für dieses Jahr letzte Parade durchzuführen.

Mit der Verbrennung des Kirmeskerls am Mittwoch fand die diesjährige Kirmes ihren würdigen Abschluss.

## Wunderbar

Königswintener Str. 677  
53227 Bonn

Friedrichstr. 33  
53111 Bonn

0228-1808 7228

[wunderbar-bonn.de](http://wunderbar-bonn.de)

0228-1803 6419

Montag-Freitag 9.00-18.00 Samstag 9.00 - 13.00 Öffnungszeiten Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Samstag 10.00 - 18.00



Himmel und Erde

BIOFRISCHEMARKT

MIT STUDIO FÜR NATURKOSMETIK

# Musikalische Vielfalt mit dem Rheinischen Kinder- und Jugendchor und Bonn Sonata

Der Rheinische Kinder- und Jugendchor aus Oberkassel hat in den letzten Jahren einen Schwerpunkt auf Musicals und Kinderoperen gelegt und wirkte schon sechs Mal bei großen Aufführungen des Veranstalters „Kinder ins Konzert“ im Telekom-Forum mit: bei den Kinderoperen „Perro-  
nik“, „Das Sternchenkind“ und „Die Zauberruhe“ von Hans-André Stamm, so-

der Evangelischen Kirche Oberkassel, Kin-  
kelstraße, immer donnerstags von 16:45  
Uhr bis 17:45 Uhr, der Jugendchor (wei-  
terführende Schulen ab dem sechsten  
Schuljahr) im Anschluss noch weiter bis  
18.30 Uhr. Weitere Termine sowie Infor-  
mationen zur Mitgliedschaft auch auf  
[www.Rheinischer-Kinder-und-Jugend-chor.de](http://www.Rheinischer-Kinder-und-Jugend-chor.de)

Sängerinnen, die ihre Lust am Singen mit  
musikalischer Qualität verbindet. Hierfür  
wird der Chor regelmäßig von Sopranistin  
Susanna Martin stimmbildnerisch beglei-  
tet. Wer Lust hat, seine Stimme aktiv im  
Chor einzusetzen, ist bei den Proben  
willkommen, immer montags von 19.30  
Uhr bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der  
Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bon-  
hoeffer-Straße 8 in Beuel-Süd. Chorleiter  
Markus Karas, Telefon 0177/2402327, E-  
Mail: [m.karas@gmx.de](mailto:m.karas@gmx.de) und die 1. Vorsit-  
zende Annegret Brenner, Telefon  
02223/905660, E-Mail: [annegret@am-  
brenner.de](mailto:annegret@am-<br/>brenner.de) stehen Fragen offen gegen-  
über.

BonnSonata ist wieder zu hören am  
25.10.2015 um 16.00 Uhr im Leoninum.  
Das Gemeinschaftskonzert mit dem Kam-  
merchor des Bonner Münster „Chorus  
Cantate Domino“ unter der Leitung von  
Markus Karas wird begleitet von Hans-  
André Stamm am Flügel sowie Andrea  
Will an der Flöte. Ein Tipp für Nacht-  
schwärmer ist die lange Chornacht am  
30.10.2015, bei der BonnSonata um 21.30  
Uhr in Neuss auf der Bühne stehen wird.  
Wem der Weg dorthin zu weit ist, kommt  
am Nikolaustag, 6.12.2015 um 16.00 Uhr  
zum Offenen Singen ins Bonner Münster.  
Kleine und große Zuhörer sind hier herz-  
lich zum Mitsingen adventlicher Lieder  
eingeladen. Mit „Musik zur Marktzeit“  
erfüllt BonnSonata am 12.12.2015 um  
12.00 Uhr die Katholische Kirche St. Re-  
migius in Bonn mit musikalisch adventli-  
chen Klängen. Als ersten Konzert-Ausblick  
für das neue Jahr dürfen Sie schon jetzt  
gern den 3. Januar 2016 vormerken. Ge-  
meinsam mit den Kindern des Rheini-  
schen Kinder- und Jugendchores gestaltet  
BonnSonata um 16.00 Uhr im Bonner  
Münster das traditionelle Konzert zum  
Abschluss der Weihnachtszeit. Diese und  
weitere Termine sowie Informationen  
rund um BonnSonata auch im Web unter:  
[www.Bonnsonata.de](http://www.Bonnsonata.de).



wie den (Weihnachts)musicals „Mr. Scrooge“, „Christmas Jazz“, „Miracle on Bethlehem Street“ und zuletzt in der etwas anderen Weihnachtsgeschichte „Hilfe, die Herdmanns kommen“. Jüngst begeisterten die Kinder und Jugendlichen mit dem Musical „Tom Sawyer“ nach dem Kinderbuchklassiker von Mark Twain und der zauberhaften musikalischen Umsetzung von Wolfgang Fricke.

Aktuell proben die jungen Sängerinnen und Sänger des Rheinischen Kinder- und Jugendchores für ein neues Projekt. Unter der musikalischen Leitung von Markus Karas werden am Sonntag, 6. März 2016 Lieder von ABBA sowie ein neues Musical im TELEKOM Forum aufgeführt. Ebenfalls dabei ist der Jugendchor „Right Side Singers“ mit Hubert Arnold am Klavier.

Der Rheinische Kinder- und Jugendchor lädt interessierte Kinder, die Freude an Musik und Gesang haben, jederzeit herzlich zum „schnuppern“ und mitsingen zu einer Chorprobe ein. Unter der Leitung von Markus Karas proben die Kinder und Jugendlichen gemeinsam im Jugendheim

Die Kinder und Jugendlichen teilen nicht nur den Spaß und die Freude am gemeinsamen Singen. Das in lockerer, kindgerechter Atmosphäre Gelernte einem breiten Publikum vorzutragen, erfüllt schon die Jüngsten mit Stolz und stärkt ihr Selbstvertrauen. So sind die Kinder- und Jugendchöre auch bei Konzerten mit dem Frauenchor BonnSonata häufig dabei, wie z. B. im Advent und in der Weihnachtszeit im regelmäßig ausverkauften Bonner Münster. Alle Chorgruppen singen mit viel Begeisterung unterschiedliche Chorliteratur aus allen Stilrichtungen in angepassten Schwierigkeitsstufen, von Klassik bis internationaler Popmusik, auch Volks- und Weihnachtslieder. Abwechslung ist in dieser Gemeinschaft garantiert. So nahm BonnSonata z. B. im April dieses Jahres am WDR-Wettbewerb „Singen macht glücklich“ teil und konnte vielen WDR-Zuschauern mit einem eigens dafür produzierten Bewerbungs-Video die Freude am Singen vermitteln.

Der Frauenchor BonnSonata ist eine Chorgemeinschaft aus derzeit 40 aktiven

[www.kraft-fahrschulen.de](http://www.kraft-fahrschulen.de)



Ihre Ausbildung macht uns Spaß...



Advent bei  
Blatt & Blüte

Ab 12. November in der Königswinterer Straße 699  
in Bonn-Oberkassel • Telefon 0228 / 184 69 71



## Bei den Nixen ist was los

Ja auch bei uns geht der Zahn der Zeit nicht vorbei. Nach nunmehr 25 Jahren hat unsere Präsidentin Ute Groll ihr Amt niedergelegt. Bei der Sitzung am 24.01.2015 im evangelischen Jugendheim wurde Sie offiziell von ihren Nixenschwestern mit einem, durch Sebastian Freistedt selbst getexteten Lied, verabschiedet. Dabei floss nicht nur bei ihr das ein oder andere Tränchen. So manch eine Dame aus dem Publikum konnte ein schluchzen nicht unterdrücken. Hier auch nochmal, liebe Ute, vielen Dank für die tolle Zeit als Präsidentin.



Der Vorstand des Damenkomitee Nixen vom Märchensee:  
Nadine Rosbach, Bettina Schori, Melanie Menzel,  
Uschi Harmuth und Gudrun Everhartz

Doch mit jedem Ende beginnt auch wieder ein Neuanfang. So haben wir bei unserer Jahreshauptversammlung als Nachfolgerin von Ute einstimmig ihre Tochter Melanie Menzel als neue Präsidentin gewählt. Gleichzeitig ist mit Nadine Rosbach als neue Schriftführerin frisches Blut in unseren Vorstand gekommen.

Auch im laufenden Jahr sind wir immer wieder unterwegs. Sowohl beim 65. Jubiläum des Tambourcorps hinter der Theke, als auch bei unserem scheidenden

Schützenkönig André Dobkowitz an der Brötchenfront waren wir mit vielen aktiven Vertretern.

Nunmehr zum vierten Mal in Folge ist es uns gelungen, eine Nixentour zu planen. Die Besonderheit an diesen Touren ist jedoch, dass niemand außer den beiden Tour Planerinnen weiß, wo es denn hingehet. Und so fand man sich bereits zur frühen Morgenstunde zusammen, um bei einem leckeren Sektfrühstück die Tour zu beginnen. Anschließend ging es Frisch gestärkt und mit ordentlich Wegzehrung mit der Bahn bis zur Burg Satzvey zu den Ritterfestspielen. Dort angekommen konnten wir nicht nur das lebhaft Treiben der Burg sondern auch die stattlichen Ritter bestaunen. Abschließend ging es wieder ins heimliche Oberkassel, wo wir im Hof die Tour ausklingen ließen. Wir sind schon gespannt wo es nächstes Jahr hingehet.

Schweren Herzens haben wir uns in diesem Jahr dazu entschlossen, die inzwischen allseits so beliebte Weihnachtsrevue ausfallen zu lassen. Durch die sehr kurze Karnevalssaison und dem sehr engen Terminkalender war es uns leider nicht möglich, einen passenden Termin auszusuchen. Aber kein Grund zur Sorge, für 2016 ist die Weihnachtsrevue wieder ganz fest eingeplant!

Riesig freuen wir uns auf unsere **Weibersitzung am 16.01.2016**, die sich am besten jede Frau schon mal dick im Kalender notiert. Im Jahr 2016 werden wir 70 Jahre und haben uns schon



die ein oder andere Besonderheit für unsere Sitzung ausgedacht. Wir möchten jetzt noch nicht zuviel verraten, aber wir freuen uns riesig, dass wir das Männerballett „die Tanzbienen“ aus Neunkirchen und die Barhocker aus Unkel extra für euch gewinnen konnten. Beginn ist wie immer um 15:00 Uhr, Einlass ab 14 Uhr. Ab 18 Uhr ist Einlass für die Männerwelt.

Die Karten können zum Preis von 14,50€ ab dem 11.11.2015 im Haus Oberkassel in der Jakobstr. (gegenüber Rewe), oder bei unserer Präsidentin Melanie Menzel, Tel. 0228/85082645 erworben werden.

Um unser 70 jähriges Jubiläum gebührend zu feiern, veranstalten wir am Sonntag, den 31.01.2016 um 16 Uhr einen Mundartgottesdienst in der evangelischen Kirche Oberkassel und laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein.

Euer Damenkomitee Nixen vom Märchensee

### HUSCH & PRASS

RECHTSANWÄLTE • PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

## HPP

Königswinterer Str. 704 • 53227 Bonn

☎ (0228) 63 49 58 📠 (0228) 63 88 12

🌐 [www.hpp-rechtsanwaelte.de](http://www.hpp-rechtsanwaelte.de)

- Sie trinken gerne guten deutschen Wein?
- Sie lassen sich nicht von einer großen Auswahl abschrecken, scheuen sich nicht zu fragen, wenn Sie etwas nicht wissen und lassen sich durchaus gerne auch beraten?
- Sie lieben das Individuelle und Unverwechselbare?
- Sie essen gerne liebevoll zubereitete kleinere Gerichte und mal kein PPP (Pizza, Pasta, Pommes)?
- Sie treffen sich gerne in ungezwungener Atmosphäre auf ein oder auch mehrere Gläser Wein, ohne dass Sie zwingend etwas essen wollen?

.... dann schauen Sie doch mal bei uns rein:

## Weinhaus Kinkel-Stuben

Telefon 441558 täglich ab 17.00 Uhr, Dienstag Ruhetag

# Die DRK-Bereitschaft Bonn rechtsrheinisch (rrh) feiert ihr 100-jähriges Bestehen

Mit derzeit mehr als 70 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist die Rotkreuzgemeinschaft in Beuel eine der größten DRK-Einheiten in Bonn. Das Verhältnis von männlichen und weiblichen Helfern ist ausgewogen. Der Altersdurchschnitt liegt bei 30 Jahren. „Die Helfer individuell zu fördern, sie zu schulen und sie optimal auf den Einsatz vorzubereiten ist uns wichtig“, sagt Katharina Hehne, Leiterin der Bereitschaft.

Bei vielen Ereignissen und Veranstaltungen ist der Sanitäts- und Betreuungsdienst der Beueler Bereitschaft gefragt und leistet jedes Jahr mehr als 4.000 ehrenamtliche Dienststunden. So auch in Oberkassel: Helferinnen und Helfer begleiten Martins- und Karnevalszug und be-

der Kriegsvorbereitungen wurde das Beueler Rote Kreuz aus dem Boden gestampft. Aus den sogenannten Sport-, Krieger- und anderen Ortsvereinen rekrutierten sich die Mitglieder für eine Sanitätskolonne. Am 21. Januar 1915 genehmigte der Vorsitzende des Provinzial Vereins vom Roten Kreuz für die Rheinprovinz zu Coblenz die Satzungen einer Sanitätskolonne in Beuel. Bei den Rotkreuz-Mitgliedern der ersten Stunde handelte es sich um „ehrbare und angesehene Bürger der damaligen Gemeinde Beuel, unter anderem Beamte, Kaufleute und Handwerker“. Im Sommer 1915 wurden die Beueler Sanitäter bereits zum Kriegseinsatz gerufen. Mit langen Lazarettzügen trafen Verwundete von der Front auf den Bahnhöfen in Bonn und

wahrsten Sinne des Wortes „in die Hosen gegangen“.

Erst 1921 wurde in Deutschland das Deutsche Rote Kreuz in seiner heutigen Form gegründet.

Die Beueler Bereitschaft hat politische Umbrüche, den Zweiten Weltkrieg und Neuanfang hinter sich gebracht und materielle, körperliche und psychische Hilfe geleistet. 1965 wurde die erste Blutspende-Aktion durchgeführt. 1967 mussten im Rahmen der Kinder-Landverschickung Züge begleitet werden. In diese Jahre fallen auch die ersten Versuche, die sanitätsdienstliche Betreuung von Pützchens Markt auszuweiten – heute einer der großen Dienste im Jahr.

In den 70er Jahren wurde eine Standorteinheit des Beueler Roten Kreuzes auch zuständig für das in Meckenheim-Merl neu errichtete DRK-Zentrallager. 1972 wurden in einem mehrtätigen Einsatz Hilfsgüter für die Erdbebenopfer in Nicaragua verladen, 1976 ein Lkw-Transport ins Erdbebengebiet von Udine/Italien durchgeführt.

Das Jahr 1974 brachte für die Beueler einen Mitgliederzuwachs durch den Zusammenschluss der eigenen und der bis dahin von Hans Hardenberg geführten Oberkasseler zur gemischten Bereitschaft Bonn rrh.

Die 1980er Jahre waren das Jahrzehnt der – friedlichen – Großdemonstrationen: Bis zu 500.000 Menschen kamen zusammen. Im Januar 1989 eröffnete das Beueler Brückenforum – die Zahl der Helferstunden ist nicht mehr ermittelbar. Manche denken, das DRK gehört zum lebenden Inventar.

In den 1990er Jahren standen Dienste in der Schauspielhalle Beuel, Oper Bonn, Werkstattbühne, Biskuihalle, beim Radrennen des Sturmvogel Bonn und im Ennertbad im Vordergrund. Und immer wieder beim Rhein-Hochwasser.

Für die Mitglieder der DRK-Bereitschaft Bonn rrh gilt weiterhin der Grundsatz „Je leiser die Stimmen der Betroffenen sind, desto mehr sind wir aufgerufen, uns ihre Nöte zu eigen zu machen“.

Gesucht werden engagierte und motivierte Menschen, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten in die Rotkreuz-Arbeit einbringen möchten!

**ANSPRECHPARTNERIN**

*Katharina Hehne (Bereitschaftsleiterin)*

*Mobil 0160 90276124*

*E-Mail KatharinaHehne@drk-beuel.de*



*Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Beuel*

treuen Sport- und Kulturveranstaltungen sowie zahlreiche Feste.

Wöchentliche Dienstabende dienen der Vorbereitung von Einsätzen, der Durchführung von praxisnahen Übungen sowie der Pflege und Überprüfung von Fahrzeugen und Material. Ein Teil der Beueler Helfer gehört auch der gemeinsamen Notfalldarstellungsgruppe von JRK und DRK an.

Mehr als 150 Gäste waren am 20. Januar d. J. zum Jubiläumsempfang ins Beueler Rathaus gekommen. So auch Mitglieder des Vorstands des VdO Oberkassel. Annette Hüscher-Sauter, Bereitschaftsleiterin von 1980 bis 2010 und jetzt Mitglied des Vorstands des DRK-KV Bonn e. V., hielt einen Vortrag über die Geschichte des DRK in Beuel. „Begonnen hat es 1914: Im Zuge

Beuel ein. Bei deren Überführung in Lazarette und Krankenhäuser mussten sie mithelfen. Ihre Arbeit wurde von der Bevölkerung aufmerksam verfolgt und dankbar angenommen. Beueler und Bonner drängten sich in den ersten Wochen und Monaten des Krieges zu den Lazarettzügen und brachten den verwundeten Soldaten Blumen und Obst. So gab es z. B. im Herbst 1914 viele Pflaumen und die Ärzte und Sanitäter mussten bald dem Ansturm an Liebesgaben Einhalt gebieten, denn das frische Obst konnte manchem Verwundeten mehr schaden als nützen. Nicht ganz ernsthaft sei angemerkt, dass sich schon früh der DRK-Spruch bewährte „Wer helfen will muss helfen können!“ Wäre dieser Spruch damals in Beuel nicht beherzigt worden, so wäre die Hilfe im

# Geselligkeit in der DRK-Begegnungsstätte Oberkassel

## im Vereinshaus des Tambourcorps Grün-Weiß 1950 e. V., Königswinterer Straße 718



Seit dem Umzug aus dem „Alten Rathaus“ in die Königswinterer Straße 718 im Juli 2014 ist die DRK-Begegnungsstätte jeden Dienstag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Im Vereinshaus des Tambourcorps Grün-Weiß 1950 e. V. treffen sich Seniorinnen und Senioren zu einem unterhaltsamen Nachmittag, erzählen, trinken Kaffee, spielen Karten oder „Mensch ärgere Dich nicht“. „Ich komme gerne“, sagt Laura Knipp, „ich mag die Geselligkeit und jeder hat immer etwas zu erzählen“. Sie besucht den Seniorentreff schon seit vielen Jahren – und möchte nicht darauf verzichten. Die Begegnungsstätte ist ein traditionell von Senioren gestalteter Treffpunkt mitten in Oberkassel und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Besucher. „Es ist wichtig, dass ältere Oberkasseler Bürger eine Anlaufstelle haben, um andere zu treffen und miteinander Zeit zu verbringen“, sagt die Leiterin, Inge Weber. Sie bietet den Besuchern aber auch Beratungsgespräche zu Fragen rund ums Alter an, vermittelt Ansprechpartner, gibt Tipps oder leitet Anliegen weiter. „Viele wollen aber einfach nur reden, weil sie sonst keinen Gesprächspartner haben“, so Inge Weber, „für viele ist der Besuch hier die einzige Abwechslung in der Woche.“ Die Begegnungsstätte sorgt auch dafür, dass Besucher, die nicht mehr so mobil sind, abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden.

Jeweils von 14 bis 15 Uhr motiviert Ulrike Schumacher zum Mitmachen bei altersgerechter Gymnastik und Gedächtnistraining. Seit Anfang des Jahres lädt der Treffpunkt zweimal im Monat zum – inzwischen sehr beliebten – geselligen Mittagstisch ein. Ein Oberkasseler Metzger

liefert gut bürgerliche Gerichte. Auch Tagausflüge stehen auf dem Programm, so z. B. im Oktober nach Maria Laach. Und ob Karneval, Schützen- und Maikäferfest oder Einladungen der Freiwilligen Feuerwehr – die Senioren feiern gerne. Schunkeln, Büttreden, der Besuch der LiKüRa-Prinzessin und der Auftritt der Ennertfünkchen an Karneval sind bereits Tradition.

Schon seit 1962 ist Elisabeth Gerwing dabei – damals richtete das Rote Kreuz den Treffpunkt ein. „Die Fürstin zu Lippe und noch eine Dame bauten die Seniorenbegegnungsstätte auf“, erzählt Elisabeth Gerwing, „in dieser Zeit kamen aber noch mehr Männer und spielten Skat“. Derzeit treffen sich überwiegend Damen im Alter

zwischen 70 und 90 Jahren – aber auch einige Herren. Und einer davon spielt Skat! Das freut die Leiterin ganz besonders und sie hofft, dass bald wieder eine Skatspieler-Gruppe entsteht.

An alle Oberkasseler richtet sich das regelmäßige Vortragsangebot zu Themen wie „Patientenverfügung“, „Sicher leben: Schutz vor Kriminalität im Alltag“ und „Vererben – aber richtig“. Die Termine werden u. a. in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Die Gruppe freut sich auf noch mehr Besucherinnen und Besucher. Kommen Sie doch mal vorbei.

Wer Lust hat, als ehrenamtliche/-r Helferin/Helfer (auch nur zeitweise) bei Vorbereitung/Durchführung der Nachmittage und weiterer Veranstaltungen mitzuwirken, wendet sich bitte an Inge Weber, Telefon 02224 9691366 oder Mobil 0157 88204105.

<p><b>Öffnungszeiten</b>  <b>Dienstags von 11 bis 17 Uhr</b>  <b>11:00 – 13:00 Uhr</b>  <b>Beratungsgespräche</b>  <b>13:00 – 14:00 Uhr</b>  <b>Geselliger Mittagstisch (2 x monatlich)</b>  <b>14:00 – 15:00 Uhr</b>  <b>Gymnastik und Gedächtnistraining</b>  <b>15:00 – 17:00 Uhr</b>  <b>Kaffeemittag</b>  <b>15:30 – 17:00 Uhr</b>  <b>Spielzeit</b></p>
---



# Seit 34 Jahren erfolgreiche Jugendgruppenarbeit in der CIRCUSSCHULE CORELLI

Zunächst waren es einige zirkusbegeisterte Jugendliche, die 1981 damit anfangen, in ihrer Freizeit Jonglieren und Zaubertricks einzuüben und weit über die Grenzen von Bonn hinaus bekannt wurden. Dann wurde ein gemeinnütziger Verein gegründet, es folgte die Anerkennung als "Träger der freien Jugendhilfe", die Aufnahme in den Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Laufe der Jahre entwickelte sich aus der kleinen Schar eine Gruppe von 30 bis 40 jungen Leuten, die sich zahlreichen Zirkuskünsten widmen. So wird heute bei CORELLI auch Seiltanz, Akrobatik, Einrad fahren, Clownerie, Trapezartistik und vieles mehr ausprobiert und im Laufe der



*Teller aus echtem Porzellan drehen sich auf dünnen Stäben; eine Zirkusnummer, die bei CORELLI schon eine ganz lange Tradition hat.*

Zeit ist aus dem einen oder anderen Freizeitartisten ein professioneller Künstler geworden.

Einer der ersten Schüler und heutiger künstlerischer Berater der CIRCUSSCHULE CORELLI ist im Hauptberuf erfolgreicher Unterhaltungskünstler. Es ist der Clown Cito Pilini ([www.citopilini.de](http://www.citopilini.de)). Wegen seiner zahlreichen Engagements im In- und Ausland kann er



*Balancen auf Rollen und Brettern, das erfordert Ausdauer und Mut beim Üben.*

nicht ständig persönlich bei den Proben anwesend sein, aber über das Internet gibt es die Möglichkeit, täglich mit ihm in Kontakt zu treten.

Im Hintergrund wirken die beiden anderen Vorstandsmitglieder des Trägervereins: Der Oberkasseler Rechtsanwalt Markus Klotz kümmert sich um die Verwaltung des Vereins und der CORELLI-Gründer Hanspeter Kurzhals ist für die Organisation und praktische Arbeit zuständig.

Die eigentlichen Lehrer in der Circusschule sind die erfahrenen, oft schon seit zehn Jahren aktiven CORELLI-Artisten, die jetzt im jungen Erwachsenenalter ihre eigenen Fertigkeiten an die Jüngeren weitergeben und als Jugendgruppenleiter und -leiterinnen fungieren. Und dies natürlich ehrenamtlich, denn bezahlte Lehrer könnten nicht finanziert werden.

Es gibt bei CORELLI keine Kursangebote wie in Musik- oder Tanzschulen. Kinder (ab acht Jahre) und Jugendliche, die sich für Zirkuskünste begeistern, haben die Möglichkeit, diese gemeinsam mit anderen jungen Leuten in Jugendgruppen zu erlernen und aufzuführen. Das Erarbeiten des Zirkusprogramms und die Herstellung der nötigen Ausstattung wird gemeinschaftlich von den Kindern und Jugendlichen bewerkstelligt. Viele ehemalige Corelli-Artisten unterstützen mit ihrem Er-

*Bild links:*

*Bei CORELLI gibt es auch Akrobatik in der Luft, hier am Ringtrapez.*

*Bild rechts:*

*Seiltanz ist eine klassische Zirkusdisziplin, die in keiner Vorstellung fehlen darf.*

fahrungswissen, respektieren aber die Selbstorganisation der Jugendlichen.

Die Vorstellungen sind die wichtigste Einnahmequelle, um die entstehenden Sachkosten für Kostüme, Requisiten, Wagen und das CORELLI -Gelände zu finanzieren. Hinzu kommen Spenden und Zuschüsse aus öffentlichen und privaten Haushalten.

Die CIRCUSSCHULE CORELLI verfügt über ein 1.000 Quadratmeter großes Gelände mitten in Oberkassel (Am Buschhof 25), wo es das CORELLI-Haus mit Werkstätten, Kostümkammer, Bibliothek, Medienraum, Büro und Aufenthaltsräumen gibt, außerdem das Probenzelt und die Freiluftmanege. Der CORELLI-Bus und die drei Anhänger finden dort ebenfalls Platz. Die Zirkusproben sind nachmittags nach 16 Uhr, donnerstags und freitags speziell für Interessierte, die einfach mal so reinschnuppern wollen und alles erklärt haben möchten. An den anderen Tagen verabreden sich die Kinder und Jugendlichen je nach Interessen zu gemeinsamen Proben und Übungen. Einige sind dann auch in den Werkstätten, in der Kostümkammer oder im Medienraum tätig.

Im Frühjahr 2016 wollen die CORELLI-Artisten wieder an einem Wochenende Vorstellungen in der Jupp-Gassen-Halle veranstalten. Die Zuschauer erwartet ein spannendes und unterhaltsames Programm für die ganze Familie. Zur Zeit laufen schon die Vorbereitungen.

Weitere Informationen

zur CIRCUSSCHULE CORELLI im Internet: [www.corelli.de](http://www.corelli.de)



# Im TuS Oberkassel 1896 e. V. bewegt sich was!

## Neuheiten

Der TuS Oberkassel hat sein Sportangebot erweitert. Neben den bekannten Sportarten wie Handball, Leichtathletik, Tischtennis und Turnen für alle Altersklassen haben wir neu in unser Programm aufgenommen:

## Ballsport für jederMANN

Der TuS Oberkassel startete nach den Sommerferien 2015 mit einem neuen Angebot: Ballsport für jederMANN.

Alle Männer, die Lust haben mit Gleichgesinnten regelmäßig am Mittwochabend in Oberkassel Ball zu spielen und einen Ausgleich zur täglichen Arbeit suchen, sind herzlich eingeladen. Es wird Basketball, Fußball und Handball in der Halle gespielt und dabei stehen die Bewegung, der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Voraussetzung zum Mitmachen ist lediglich die Mitgliedschaft im TuS Oberkassel. Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, dann schaut einfach mittwochs ab 20:30 Uhr in der oberen Turnhalle vorbei!

## Lateinamerikanischer Fitnesssport beim TuS

Unter der Anleitung von Nathalie Lütz gibt es seit Ende 2014 jeden Montag (19.00 bis 20.00 Uhr) eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Im Gegensatz zum klassischen Aerobic gibt es hierbei keinen pausenlos durchgehenden Beat und die Bewegungen sind nicht standardisiert. Stattdessen erhält jedes Lied passend zu seiner Charakteristik und zum Tanzstil seine eigene Fitness-Choreografie.

## Jahreshauptversammlung Ein Neuer im Vorstand

Sehr zur Freude des 1. Vorsitzenden, Horst Derenbach, gelang es mit Armin Seufert ein neues Vorstandsmitglied zu gewinnen, der in der Jahreshauptversammlung vom 24. April 2015 als stellvertretender Vorsitzender neu in den geschäftsführenden Vorstand gewählt wurde.

Armin Seufert konnte bereits über viele Jahre Erfahrungen im Vorstand der HSG Geislar/Oberkassel sammeln.



## Wenn Engel reisen Christi-Himmelfahrts-Ausflug des TuS

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich am 14. Mai 110 TuS-Mitglieder mit drei Bussen auf den Weg in den Panoramapark im Sauerland. Neben den vielen Attraktionen im Park war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. In den beiden Grillhütten wurde fleißig gegrillt, Kuchen verkauft und Getränke ausgeteilt.

Unter der Regie von Karl Wierich war alles bestens vorbereitet - die beiden für den TuS reservierten Grillhütten waren Basis-Camp und Anlaufstation gleichermaßen. Von hier aus wurde der Park erobert. Die fleißigen Helfer sorgten dabei immer dafür, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam und so zauberte nicht nur das perfekte Wetter bei allen

die dabei waren ein Lächeln in die Gesichter. Der Park bot für jeden etwas - Rutschen und Fichtenflitzer waren ebenso beliebt wie die Möglichkeit einen schönen Spaziergang durch die Wildgehege zu machen. Die Zeit verging wie im Flug und gegen fünf Uhr war auch schon die Heimreise angesagt. Am Ende waren sich alle einig: Das war ein perfekter Tag.

## TuS beim Nachlauf

Die Leichtathleten des TuS waren sehr erfolgreich mit einem kleinen Team beim 6. Bonner Nachlauf am 3. Juni am Start.

Bei gutem Laufwetter und toller abendlicher Atmosphäre ging es nach ca. 2,2 km am Rheinufer entlang in eine Rheinauenrunde um am Rheinufer wieder zurück.

In dem großen Starterfeld (ca. 2.350) konnten sich alle Teilnehmer gut platzieren und zeigten super Leistungen. Insbesondere unsere Eva war von ihrem ersten „10er“ begeistert. Vielleicht gibt beim nächsten Event weitere mutige Neueinsteiger.

## Ausblick 2016 50 Jahre Nixen

Die Nixen feiern im kommenden Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass findet eine besondere Jubiläumsfeier am 9. April im kath. Pfarrheim statt.

Alle näheren Informationen zu den Feierlichkeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## 120 Jahre TuS

Auch der TuS selbst hat einen besonderen Anlass zum Feiern. Das 120-jährige Jubiläum soll am 28. August 2016 mit einer Schiffstour gebührend gefeiert werden.

Die genauen Informationen zu der Abfahrt- und Ankunftszeit des Schiffs werden wir im nächsten Jahr frühzeitig bekannt geben.

Unter

[www.tus-oberkassel.de](http://www.tus-oberkassel.de)

finden Sie alle Infos und das komplette Sportangebot. Kommen Sie gerne zum Schnuppern in eine Übungsstunde Ihrer Wahl.





*En d'r Schmied*  
Franz & Maria Henseler

**Bundeskegelbahn • gutbürgerliche Küche • Sky**

Königswinterer Str. 645 • 53227 Bonn

0228 - 444 72 33 • [info@schmiede-oberkassel.de](mailto:info@schmiede-oberkassel.de)

**[www.schmiede-oberkassel.de](http://www.schmiede-oberkassel.de)**



**MAX & MORITZ**  
**BUCHHANDLUNG & ANTIQUARIAT**

Adrianstraße 163 | 53227 Bonn-Oberkassel

Mo-Fr	10:00-13:00	Tel.: 0228 - 443680
Mo, Di, Do, Fr	15:00-18:30	<a href="http://www.buchhandlung-maxundmoritz.de">www.buchhandlung-maxundmoritz.de</a>
Mi Nachmittags	geschlossen	<a href="mailto:info@buchhandlung-maxundmoritz.de">info@buchhandlung-maxundmoritz.de</a>
Sa	10:00-14:00	

# Förderverein der Gottfried-Kinkel-Grundschule: Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Der Förderverein der Gottfried-Kinkel-Grundschule ist seit 28 Jahren fester Bestandteil der Oberkasseler Schule. Vereinszweck ist es, Aktivitäten und Anschaffungen zu ermöglichen, die anderweitig nicht finanzierbar sind. Auch in diesem Jahr haben wir wieder intensiv an großen und kleinen Projekten gearbeitet, die den Schulalltag bereichern. Finanziert wurden beispielsweise

- Bücher für die Schulbücherei und für den Unterricht
- Regale für Ordnung im Klassenzimmer
- Kinderohrenschützer für konzentriertes Lernen
- Uhren zur Einteilung der Lernzeit
- Kleidersäcke zum Schutz vor Läusen

Neben der Projektförderung leistet der Förderverein schnell und unbürokratisch Hilfe, wenn die Schule zusätzliches pädagogisches Material benötigt. Im sozialen Bereich unterstützt er mit Zuschüssen für Ausflüge und Klassenfahrten. Auch das Lernstudio, mit dem die Schule vielen Kindern eine individuelle Lern-Betreuung zu kommen lässt, wird finanziell gefördert. Hier besteht allerdings weiterer Spendenbedarf, da der Betrieb mit den bestehenden Mitteln nur bis Ende 2015 gesichert ist. Wenn Sie direkt helfen möchten, nutzen Sie bitte die folgenden Daten:

Förderverein der

Gottfried-Kinkel-Grundschule

IBAN: DE 06 3806 0186 5200 0760 11

Verwendungszweck: Lernstudio

## Forschergeist fördern

Auch das Projekt Miniphänomenta wird vom Förderverein unterstützt. Dabei handelt es sich um Experimentierstationen, an denen die Jungen und Mädchen spielerisch Naturphänomene erforschen können. Viele Eltern haben sich bereit erklärt, die Stationen zu Hause zu bauen, und der Förderverein leistet gerne einen Zuschuss im Rahmen des Förderkatalogs. Schulleiter Christian Eberhard freut sich schon jetzt



*Schule zum Mitnehmen: Der mobil-optimierte Internet-Auftritt der Gottfried-Kinkel-Grundschule wurde vom Förderverein finanziert.*

auf die neuen Stationen, mit denen er die Freude am Experiment fördern möchte.

## Kostenlose Unterstützung mit dem Schulengel

Eine gute Möglichkeit für alle Oberkasseler Bürger, den Förderverein zu unterstützen, ist der Schulengel. Unter der Internet-Adresse [www.schulengel.de](http://www.schulengel.de) besteht die Möglichkeit, den Förderverein bei Online-Einkäufen eine Dankeschön-Prämie zukommen zu lassen. Das Schöne daran: Der Online-Einkauf wird nicht teurer, aber der Förderverein erhält einen kleinen Teil als Spende. Je nach Shop sind es zwei bis 15 % des Nettopreises. Amazon zahlt beispielsweise zwei Prozent, bei JAKO-O sind es acht Prozent. Davon erhält die geförderte Einrichtung 70 %, die restlichen 30 % verwendet der Schulengel für die Betreuung der Internet-Seite.

## So funktioniert der Schulengel

Vor dem Einkauf bei Amazon, Zalando & Co. zunächst [www.schulengel.de](http://www.schulengel.de) eintippen. Unter „Einrichtung suchen“ einfach „Gottfried Kinkel“ eingeben, schon erscheint der Förderverein unserer Schule. Auf den Namen klicken, und unsere Schulengel-Seite mit dem aktuellen Spendenstand wird aufgerufen. Alles Weitere

geschieht in drei schnellen Schritten.

1. Auf „Einrichtung unterstützen“ klicken.
2. Wahlweise „Einloggen“ oder „Helfen ohne Registrierung“.
3. Den gewünschten „Shop wählen“ und dort „Einkaufen gehen“.

Ein Tipp: Registrieren lohnt sich und ist schnell gemacht, da nur Name, Mailadresse und Passwort abgefragt werden. Damit wird man quasi „Mitglied“, und der Schulengel merkt sich Wunschrichtung und Lieblingssshops. Der Weg zum Shop ist also noch direkter.

Über 1.300 Online-Shops sind im Schulengel vertreten, neben den bekannten Shoppingplattformen auch Reiseanbieter wie HRS und Expedia. Daher beim nächsten Mal nicht vergessen, den kleinen Umweg über [www.schulengel.de](http://www.schulengel.de) zu nehmen. Es lohnt sich für unsere Schule. Allein in den letzten zwölf Monaten sind 2.000 Euro auf diese Weise bei uns eingegangen. Dies sind Einnahmen, die wir in Zeiten sinkender Mitgliederzahlen dringend benötigen.

## Sankt Martin und Adventshaus

Die kommenden Monate sind für unsere Schule, das Kinderwerk Baronsky als Träger der OGS, den Förderverein und alle HelferInnen immer eine besonders intensive Zeit. Denn wir beziehen unsere Einnahmen nicht nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, sondern auch aus eigenen Aktivitäten. Aktuell bereiten wir mit Sankt Martin am 6.11.2015 und dem Adventshaus am 28.11.2015 gleich zwei große Veranstaltungen vor, zu denen alle Oberkasseler herzlich eingeladen sind. Wer den Förderverein unterstützen möchte, kann sich auf der Internetseite [www.gottfried-kinkel-grundschule.de/foerderverein](http://www.gottfried-kinkel-grundschule.de/foerderverein) informieren oder sich gerne direkt an den Vorstand wenden.

E-Mail

[foerderverein@gottfried-kinkel-grundschule.de](mailto:foerderverein@gottfried-kinkel-grundschule.de)

[www.boennsche-imbiss.de](http://www.boennsche-imbiss.de)

seit 10 Jahren

## Bönnsche Imbiss

Das Original

Bonn's Currywurst Nr. 1

Montag bis Freitag 11.00 – 20.00 Uhr  
Bonn-Oberkassel · gegenüber dem Kalkuhl-Gymnasium

Inh. Jan Frommeyer · Hosterbacher Straße 42 · 53227 Bonn

## Salon Warnke

Team

**Elisabeth Warnke**  
Jakobstraße 52  
53227 Bonn  
Tel. 0228 - 44 15 24

**GOLDWELL**  
PROFESSIONAL HAIRCARE

# Hier geht's ja zu wie im Taubenschlag!

Zusammengezählt hat sie bislang noch niemand: die zahlreichen Oberkasseler Kinder, die in den letzten 23 Jahren den Taubenschlag besucht haben, aber es sind eine ganze Menge.

Seit 1992 besteht die private Elterninitiative, eine zweigruppige altersgemischte Kindertagesstätte mit insgesamt 40 Kindern. In einer alten Villa auf der Königswinterer Straße geht es wuselig wie in einem Taubenschlag zu, hier wird gesungen, gemalt, gespielt und im großen Turnraum unterm Dach sportlich auch mal Kinderyoga praktiziert.

Der Lieblingsplatz der Kinder ist aber ganz sicher der schöne Garten hinter dem Haus: Dort gibt es genug Platz zum Toben, im Sand buddeln und rutschen.

## Mit Herz und Kompetenz

Mit viel Erfahrung kümmert sich das Taubenschlag-Team um die 40 zwei- bis sechsjährigen Kinder und geht dabei immer auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder ein. Dass die Kita nicht nur für die Kinder ein toller Ort ist zeigt, dass das Team seit vielen Jahren dabei ist – ein Personalwechsel fand erstmalig statt, als in diesem Jahr eine bei den Kindern und Eltern beliebte Erzieherin nach über zwanzig Jahren Taubenschlagdienst in den verdienten Ruhestand ging.

## Weniger ist mehr

Unter diesem Motto werden in der Kita regelmäßig mal Spielzeuge und Fahrgeräte im Außenbereich weggepackt. Was sich nach Langeweile anhört, bringt in Wahrheit die Kreativität der Kinder in Schwung. Das miteinander Spielen wird gefördert und mit Hingabe werden aus Treibgut, das die Kinder am Rhein sammeln, neue Spielzeuge erdacht und gebastelt.

## Mitarbeit erwünscht

Eine Elterninitiative ohne Elternmitarbeit ist natürlich undenkbar. Wer jetzt glaubt, das bedeute jede Woche putzen, kochen und handwerken, ist auf dem Holzweg. Die Aufgaben der Elternschaft sind schlaue verteilt: Jedes Elternteil engagiert sich in einem Ausschuss – von der Gartenarbeit bis zum Einkaufen der Lebensmittel ist für jeden etwas dabei und die Arbeit wird so auf alle Schultern verteilt. Das macht Spaß und die Eltern können sich mit ihren Stärken in das Gelingen des Kindergartenjahres einbringen.

Natürlich ist das ist nicht alles: Das pädagogische Konzept der Oberkasseler Elterninitiative wurde von den Eltern und dem pädagogischem Team in einem intensiven Diskussionsprozess gemeinsam erarbeitet und entwickelt. Es soll kein dogmatisches Programm sein, sondern die Basis für den Alltag in unserer Kindertagesstätte. Veränderungen, Ergänzungen und Weiterentwicklung des Konzeptes werden von allen gewünscht und erwartet.

## So viel Theater

Eine feste Institution im Taubenschlag ist der Ritter Rost, der den Oberkasseler Kindern jedes Jahr einen Besuch abstattet und im Vorfeld immer schon sehnsüchtig erwartet wird. Bei der Vorbereitung haben die Taubenschlageltern so viel Spaß wie die Kinder bei der Aufführung – da werden Geschichten ausgedacht, Requisiten und Kostüme gebastelt und fleißig geprobt. Was dabei herauskommt, schauen sich Interessierte einfach im nächsten Jahr wieder auf dem Maikäferfest in Oberkassel an. Waffeln und gute Laune inklusive.



## Anmelden und mitmachen

Wer sein Kind im Taubenschlag anmelden und mit der ganzen Familie Teil einer tollen Gemeinschaft werden möchte, der wende sich bitte an die Kita-Leiterin Gaby Plumm. Gerne vereinbart sie einen Termin und stellt den Kindergarten bei einem Rundgang durchs Haus vor.

### Kontakt:

Oberkasseler  
Elterninitiative Taubenschlag e.V.  
Gaby Plumm  
Königswinterer Str. 682  
53227 Bonn

Tel: 0228 / 44 52 90

Fax: 0228 / 18 46 87 22

E-mail: [leitung@taubenschlag-bonn.de](mailto:leitung@taubenschlag-bonn.de)

Internet: [www.taubenschlag-bonn.de](http://www.taubenschlag-bonn.de)

**Gitarrenstudios Bonn**

Studio Oberkassel  
Königswinterer Straße 747  
53227 Bonn

Studio Beuel  
Siegfried-Leopold-Straße 9  
53225 Bonn

Studio Bad Godesberg  
Rubensstraße 4  
53175 Bonn

Weitere Informationen: 0228 / 37 12 58

[info@gitarrenstudios-bonn.de](mailto:info@gitarrenstudios-bonn.de) · [www.gitarrenstudios-bonn.de](http://www.gitarrenstudios-bonn.de)

**Sülzen  
Kranverleih**

Wir heben Lasten bis 3,5 t.

Als Hublift einsetzbar!

Tel. 0228 850 65 12  
[www.sulzen-kranverleih.de](http://www.sulzen-kranverleih.de)

# ANSPRECHPARTNER DER VEREINE

## AGORa e. V.

Clara Duncker  
Königswinterer Str. 720  
53227 Bonn  
01 57/76 66 92 24

## Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e. V.

Magnus Mackowiak  
Kalkuhlstraße 26a  
53227 Bonn  
01 51/52 40 28 15

## Beueler Judoclub e. V.

Marc Warnke  
Hosterbacherstr. 35a  
53227 Bonn  
02 28/4 33 72 21

## Bürgerverein Oberkassel e. V.

Hans-Georg Dreidoppel  
Jacobstr. 23  
53227 Bonn  
02 28/44 30 74

## Castel Chor Oberkassel 1977 e. V.

Dieter Max  
Dornheckenstr. 15a  
53227 Bonn  
02 28/44 17 53

## Circusschule Corelli e. V.

Hans-Peter Kurzhals  
Am Buschhof 25  
53227 Bonn  
02 28/44 10 65

## DK Nixen vom Märchensee 1946 e. V.

Bettina Schori  
Alsstraße 49  
53227 Bonn  
02 28/44 53 24

## DRK-Bereitschaft Bonn rrh.

Katharina Hehne  
Neustr. 42  
53225 Bonn  
02 28/3 36 17 72

## DRK Begegnungsstätte Oberkassel

Inge Weber  
Königswinterer Str. 720  
53227 Bonn  
02 28/47 13 19

## Ev. Seniorenzentrum Theresienau e. V.

Michael Thelen  
Theresienau 20  
53227 Bonn  
02 28/4 49 90

## Freiwillige Feuerwehr-Oberkassel LE 25

Rene Mühlens  
Berghovener Str. 27  
53227 Bonn  
02 28/44 16 94

## Fr. u. Förd. Gottfried-Kinkel Grundschule e. V.

Thomas Peschke  
Kastellstr. 31  
53227 Bonn  
01 73/2 08 23 54

## Förderv am Ernst-Kalkuhl-Gymn. e. V.

Roswitha Müller  
Eichendorfstr. 5  
53639 Königswinter  
0 22 23/2 37 33

## Heimatverein Oberkassel e. V.

Sebastian Freistedt  
Im Michelsfeld 32  
53227 Bonn  
01 78/70 76 75 9

## JMJ Jungg. Schützenbr 1794 e. V.

Florian Bauer  
Hosterbacherstr. 110  
53227 Bonn  
0228/ 44 21 76 o. 01 76/22 66 61 59

## KG Kaasseler Jonge e. V.

Frank Sülzen  
Cäsariusstr. 125  
53639 Königswinter  
0 22 23/91 20 69

## Kaninchenzuchtverein R415

Siegfried Schwabe  
Longenburger Str. 3  
53639 Königswinter  
0 22 23/34 35

## Katholische Frauengemeinschaft

Christa Mittler  
Simonstr. 9  
53227 Bonn  
02 28/44 36 85

## Kath. Frauengemeinschaft Elferrat

Monika Fritzsche  
Hosterbacher Straße 42  
53227 Bonn  
02 28/44 23 50

## Oberk. Elterninitiative Taubenschlag

Gabi Plumm  
Königswinterer Str. 682  
53227 Bonn  
02 28/44 52 90

## Oberkasseler Fußballverein 1910 e. V.

Guido Lütz  
Königswinterer Str. 761  
53227 Bonn  
02 28/44 43 76

## Oberkasseler Wassersportv. 1923 e. V.

Fritz Pacht  
Königswinterer Str. 714  
53227 Bonn  
02 28/4 33 37 41

## Power Pänz 2001 e. V.

Thorsten Bonne  
Im Mohrenfeld 7  
53227 Bonn  
02 28/4 33 33 88

## Rh. Kinder und Jugendchor Bonn e. V.

Annegret Brenner  
Freyenberger Weg 15a  
53639 Königswinter  
0 22 23/90 56 60

## Spanischer Elternv. Bonn-Beuel e. V.

Manuel Albaida  
Paulusstr. 28  
53227 Bonn  
02 28/42 04 71

## Tambourcorps Grün-Weiss 1950 e. V.

Stephan Käufer  
Königswinterer Str. 663  
53227 Bonn  
02 28/6 08 78 87

## Tanzcorps Nixen vom Märchensee

Christa Obermeier  
Hosterbacher Str. 128  
53227 Bonn  
02 28/44 18 23

## TuS Oberkassel 1896 e. V.

Horst Derenbach  
Adrianstr.151  
53227 Bonn  
02 28/44 18 88 o. 01 70/9 04 23 89

## Vereinigung der Fotoamateure

Klaus Großjohann  
Meerhausener Str. 20  
53227 Bonn  
02 28/44 06 96

## Veschaik

Kurt Meiling  
Königswinterer Str. 534  
53227 Bonn  
0 22 23/92 11 40

## Zupforchester Oberkassel 1921 e. V.

Josef Kochenbach  
Bergstr. 20  
53639 Königswinter  
0 22 23/2 68 50